

# Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft  
Dingelstädt

Unstrut-Journal



bestehend aus folgenden Mitgliedsgemeinden



Dingelstädt



Helmsdorf



Kallmerode



Kefferhausen



Kreuzebra



Silberhausen

Jahrgang 28

Freitag, den 23. November 2018

Nummer 12

## Weihnachtsmarkt in Dingelstädt

1. Dezember 2018  
Samstag

17:00 Eröffnung mit  
Laternenumzug  
vor der Kirche  
18:00 Märchenstunde im  
Töpferhof Hagedorn  
Anger 14

2. Dezember 2018  
Sonntag

15:00 Auftritt Kita Bummi  
15:30 Wunschzettel-Ballon  
steigen lassen  
17:00 Märchenspiel auf dem  
Rathausplatz

anschließend gemütliches Beisammensein

Freuen Sie sich auf gute Unterhaltung für Groß und Klein. Für ein abwechslungsreiches Speisen- und Getränkeangebot, auch für unsere kleinen Gäste, ist gesorgt. Stockbrot und Marshmallows am gemütlichen Feuer, Teeverkostung, Bastelstrasse, Rollenbahn, Kinderschminken, Livemusik mit den Tonz Miniz... im Töpferhof und Weinstube Yvonne Hagedorn. Holzbildhauer Heinz Günther.

**Unsere Geschäfte haben am Samstag von 17<sup>00</sup>-20<sup>00</sup> Uhr und am Sonntag von 14<sup>00</sup>-18<sup>00</sup> Uhr für Sie geöffnet !**

# Sprechzeiten, wichtige Rufnummern, Bereitschaftsdienste

**Sprechzeiten**

Montag:.....09.00 - 12.00 Uhr  
 Dienstag:.....09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr  
**Mittwoch:.....geschlossen**  
 Donnerstag:.....09.00 - 12.00 Uhr  
 Freitag:.....09.00 - 12.00 Uhr

**Standesamt**

Montag:.....09.00 - 12.00 Uhr  
 Dienstag:.....09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr  
**Mittwoch:.....geschlossen**  
 Donnerstag:.....09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr  
 Freitag:.....09.00 - 12.00 Uhr

**Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt**

Montag:.....09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 14.00 Uhr  
 Dienstag:.....09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr  
**Mittwoch:.....geschlossen**  
 Donnerstag:.....09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr  
 Freitag:.....09.00 - 12.00 Uhr

**Zusätzlichen Öffnungszeiten Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt**

**Samstag, den 24.11.2018 ..... 09.00 - 12.00 Uhr**

**Bibliothek**

Montag:.....09.00 - 12.00 Uhr  
 Dienstag:.....10.00 - 17.00 Uhr  
**Mittwoch:.....geschlossen**  
 Donnerstag:.....10.00 - 17.00 Uhr  
 Freitag:.....10.00 - 13.00 Uhr

**Durchwahlnummern der Verwaltung/Einrichtungen**

**Zentrale: 036075/34-0**

- 3410 Bürgermeister/VG-Vorsitzender
- 3412 Hauptamt
- 3425 Unstrut-Journal
- 3413 Kämmerei Amtsleiterin
- 3435 Kasse
- 3417 Steuern
- 3414 Ordnungsamt
- 3426 Standesamt
- 3450 Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro
- 3415 Bauamt Amtsleiterin
- 62249 Bauhof
- 62602 Frei- und Hallenbad
- 62926 Jugendclub
- 62192 Bibliothek

Unser Kontaktbereichsbeamter ist an folgenden Tagen in Dingelstädt für Sie erreichbar:

Dienstag .....12.00 - 17.00 Uhr  
 Donnerstag .....12.00 - 16.30 Uhr  
 Oder nach vorheriger Terminvereinbarung unter folgenden Rufnummer: .....03 60 75/34 53 oder 6 49 98.  
 Außerhalb der Zeiten nimmt auch gerne das Ordnungsamt Ihr Anliegen entgegen.

**Kindergärten**

- Kindertagesstätte „Bummi“, Bahnhofstraße 52, 37351 Dingelstädt .....036075/62302
- Elisabeth Kindergarten Poststraße 2, 37351 Dingelstädt .....36075/62503
- Kindergarten „St. Joseph“ Hauptstraße 12, 37351 Kefferhausen .....036075/62414
- Katholische Kindertagesstätte Mittelgasse 11, 37351 Kreuzebra .....036075/31236
- Katholischer Kindergarten Mühlhäuser Str. 26, 37351 Silberhausen .....036075/62858

Katholischer Kindergarten „St. Josef“ Kallmerode, Kirchgasse 14, 37327 Kallmerode .....03605/512560

**Wohnheime**

St. Joseph Kinder- und Jugendhaus Riethstieg 3, 37351 Dingelstädt..... 036075/689-0  
 St. Klara St. Johannesstift Ershausen Aue 30, 37351 Dingelstädt .....036075/587806

**Sanierungsbüro der Stadt Dingelstädt**

27.11.2018 von 12.00 Uhr - 18.00 Uhr  
 11.12.2018 von 12.00 Uhr - 18.00 Uhr  
**Termine Sanierungsbüro nur nach telefonischer Anmeldung im Bauamt, Zimmer 23, Telefon: 036075/3457)**

**Die Beiträge für das Unstrut-Journal werden nur noch per Email an den Verlag versenden. Aus diesem Grund ist es notwendig, dass Beiträge von Ihnen in digitaler Version, per Email oder rechtzeitig vor Redaktionsschluss eingereicht werden, damit noch eine eventuelle Bearbeitung erfolgen kann.**

Später eingereichte Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

**Email: [anja.eulitz@dingelstaedt.de](mailto:anja.eulitz@dingelstaedt.de)**

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe**

**ist der 10.12.2018, 12.00 Uhr, es erscheint dann am 21.12.2018.**

**Bitte achten Sie darauf, dass bei Einreichung von Manuskripten, Fotos (pro Beitrag nicht mehr als drei) als Original oder digital als JPG-Datei eingereicht werden.**

**Hinweis zu datenschutzrechtlichen Vorschriften unter Einhaltung der neuen Datenschutzrichtlinien beim Einreichen von Fotos zur Veröffentlichung**

Aufgrund der neuen datenschutzrechtlichen Vorschriften macht es sich bei der Veröffentlichung von Fotos im Amtsblatt, auf denen Personen erkennbar abgebildet sind erforderlich, dass hierzu bei der Übermittlung der Bilder vom Einreicher versichert wird, dass die abgebildeten Personen mit der Veröffentlichung im Amtsblatt einverstanden sind. Wir bitten um Verständnis, dass aus zeitlichen Gründen nicht für jedes Foto seitens der Verwaltung ein Einverständnis abgefragt werden kann, sondern vielmehr vom Einverständnis der Veröffentlichung mit Einreichung ausgegangen wird.

**Wichtige Information der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt**

**Annahme von Bioabfällen**

Wir weisen unsere Bürgerinnen und Bürger darauf hin, dass die Annahmestelle für Bioabfälle

**Bauhof Dingelstädt**

ab sofort zu folgenden Zeiten geöffnet ist:

Freitag 14.00 Uhr - 17.00 Uhr  
 Samstag 10.00 Uhr - 15.00 Uhr

Außerdem ist die Annahmestelle an folgenden Tagen geschlossen:

**Samstag, den 22.12.2018  
 Freitag, den 28.12.2018 und Samstag, den 29.12.2018.**

Ab 04.01.2019 ist die Annahmestelle wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

**Bibliothek**

Die Bibliothek ist vom **17.12.2018 bis einschließlich 01.01.2019** geschlossen.

**Hallenbad**

Das Hallenbad ist vom **17.12.2018 bis einschließlich 06.01.2019** geschlossen.

**Polizeidienststelle Heiligenstadt**

Tel.: 03606/6510

**Post im Rewemarkt!**

Die Kunden können die Dienstleistungen der Deutschen Post REWE-Markt, Steinstraße 8 - 10 zu folgenden Öffnungszeiten in Anspruch nehmen:

Montag - Freitag .....08.00 - 20.00 Uhr  
 Samstag ..... 08.00 - 13.00 Uhr

**Ärztlicher Bereitschaftsplan  
 sowie Kinderärztlicher Bereitschaftsplan**

Die Vermittlungszentrale der KVT-Notdienst Service gGmbH hat im Auftrag der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen die Einsatzdisposition für den ärztlichen Notdienst im Landkreis Eichsfeld sowie die zugehörigen fachärztlichen Bereiche Augenarzt und Kinderarzt übernommen. Die o. g. Bereitschaftsdienste werden nicht mehr durch die Zentrale Leitstelle vermittelt.

**Die Vermittlungszentrale ist unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 116 117 erreichbar.**

Die Zentrale Leitstelle des Landkreises Eichsfeld ist entsprechend ihrer Zuständigkeiten telefonisch wie folgt erreichbar:

Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst:.....112  
 Krankentransporte: .....0 36 06/1 92 22  
 Allgemeine Anfragen  
 (Zahnarzt und Apothekennotdienst) .....0 36 06/ 5 06 67 80

**Caritativer Pflegedienst Eichsfeld**

**Häusliche Kranken-, Alten- und Familienpflege**

**Sozialstation Dingelstädt**

Steinstraße 18, 37351 Dingelstädt  
 24h-Telefon: .....036075/587734  
 Telefax: 036075/589531

**Sozialstation Heiligenstadt**

Bahnhofplatz 3, 37308 Heilbad Heiligenstadt  
 24h-Telefon: .....03606/509721  
 Telefax: 03606/509726

**Sozialstation Mühlhausen**

Kleine Waidstraße 3, 99974 Mühlhausen  
 24h-Telefon: .....03601/446417  
 Telefax: .....03601/4039699

**Sozialstation Worbis**

Elisabethstraße 61, 37339 Worbis  
 24h-Telefon: .....036074/9670  
 Telefax: .....036074/9678

**Katholische Altenpflegeheime Eichsfeld gGmbH**

**Haus „Hl. Louise“**

Birkunger Straße 9  
 37351 Dingelstädt  
 Tel. ....036075/58750  
 Fax: .....036075/5875900

**Haus „St. Vinzenz“**

Dingelstädter Straße 1  
 37359 Küllstedt  
 Tel. ....036075/660  
 Fax: .....036075/66199

**Abfallberatung und Gebührenabrechnung für Hausmüll**

**EW Entsorgung GmbH**

Philipp-Reis-Str. 2  
 37308 Heilbad Heiligenstadt  
 Telefon: ..... 03606/655-191  
 Gebühren/Änderungsmeldungen  
 Telefon: ..... 03606/655-193 und -194  
 Fax: ..... 03606/655-192

**Revier Geney - Revierleiter Ulrich Breitenstein**

Telefon: .....0361/573913110  
 Fax: .....0361/371913110  
 Mobil: .....0172/3480240  
 E-Mail: .....ulrich.breitenstein@forst.thueringen.de

**Zuständig für die Gemarkungen:**

Silberhausen, Dingelstädt, Kreuzebra, Kefferhausen, Helmsdorf (tlw.), Kallmerode

**Öffnungszeiten der Umladestation Beinrode**

mit Kleinanlieferstation und Sammelstelle für Elektroaltgeräte  
 Telefon: ..... 03605/5040-50  
 Fax: ..... 03605/5040-51

**Öffnungszeiten:**

Montag - Freitag .....07:00 - 18:00 Uhr  
 Samstag .....07:00 - 14:00 Uhr

**EW Eichsfeldgas GmbH**

Hausener Weg 15, 37339 Leinefelde-Worbis  
 Telefon: ..... 036074/384-0

**Thüringer Energie - e.on**

Kundenzentrum Leinefelde  
 Halle-Kasseler-Straße 60  
 Telefon: ..... 03605/5656610 und -20

**Bereitschaftsdienste**

**Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld**

Betriebsführung durch:  
**EW Wasser GmbH**  
**Bereitschaftsplan des Technischen Bereiches der EW Wasser GmbH**

**zu den Geschäftszeiten:**

Telefon: ..... 03606/655-0 bzw. 03606/655-151  
 Mo - Do .....von 07:00 - 15:45 Uhr  
 Fr .....von 07:00 - 13:30 Uhr

**außerhalb der Geschäftszeiten:**

**Tel.:** .....**0175/9331736**  
 Mo - Do ..... von 15:45 - 07:00 Uhr (nächster Morgen)  
 Fr - Mo ..... von 13:30 Uhr (Freitagnachmittag) bis  
 ..... 07:00 Uhr (Montagsmorgen)

**Bereitschaftsplan**

**Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf,**

Hauptstraße 3, 37351 Helmsdorf  
 Betrifft die Trinkwasserversorgung in Kefferhausen, Dingelstädt, Silberhausen und Helmsdorf!

**Zu den Geschäftszeiten:**

Telefon: 036075/31033  
 Montag bis Donnerstag: .....von 07:00 - 16:00 Uhr  
 Freitag: .....von 07:00 - 14:45 Uhr

**Außerhalb der Geschäftszeiten:**

Mobil: .....0175/5631437  
 Montag bis Donnerstag: .....von 16:00 - 07:00 Uhr (nächster Morgen)  
 Freitag bis Montag: .....von 14:45 Uhr (Freitagnachmittag)  
 .....bis 07:00 Uhr (Montagsmorgen)

**Bereitschaftsplan**

**Wasser- und Abwasserzweckverband „Eichsfelder Kessel“**

Breitenworbiser Straße 1, 37355 Niederorschel  
 Betrifft die Abwasserbeseitigung in Kallmerode und Beinrode:

**Kontakt:**

Telefon .....(03 60 76) 569-0  
 Fax: .....(03 60 76) 569-32  
 E-Mail: ..... service@waz-ek.de

**Geschäftszeiten:**

Mo .....13:30 - 15:30 Uhr  
 Di + Fr .....09:30 - 11:45 Uhr  
 Do .....09:30 - 11:45 Uhr und 13:30 - 17:30 Uhr

**Bereitschaftsdienst:****(außerhalb der Geschäftszeiten in dringenden Fällen)**

Telefon: ..... (03 60 76) 569-0

bei Verhinderung:

Rettungsleitstelle, Landkreis Eichsfeld: .....03606/19222

# Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt

## Amtlicher Teil

### Ihr Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt informiert:

#### Öffentliche Bekanntmachung - Widerspruch bei Übermittlung von Daten aus dem Melderegister

Gemäß Bundesmeldegesetz (BMG) vom 01.11.2015 darf die Meldebehörde Daten über in der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt gemeldeten Einwohner übermitteln:

- an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften über ihre Mitglieder und deren Familienangehörige.  
Familienangehörige sind der Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern minderjähriger Kinder (§ 42 Abs. 1 und 2 BMG).  
Gemäß § 42 Abs. 2 und 3 BMG haben Familienangehörige von Mitgliedern einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, das Recht, der Weitergabe ihrer persönlichen Daten an diese Gesellschaft zu widersprechen. Dieser Widerspruch gilt nicht, wenn die Daten für Zwecke der Steuererhebung benötigt werden.
- an Parteien und Wählergruppen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten für Zwecke der Wahlwerbung.  
(§ 50 Abs. 1 und 5 BMG)
- an Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften sowie Presse, Rundfunk und andere Medien zum Zwecke der Ehrung von Alters- und Ehejubilaren (goldene Hochzeit und jedes folgende Ehejubiläum).  
(§ 50 Abs. 2 und 5 BMG)  
Das betrifft z.B. die Veröffentlichung der Alters- und Ehejubilare im Unstrutjournal und Tageszeitungen, bitte Redaktions- und Anzeigenschluss der jeweiligen Zeitungen beachten.
- an Adressbuchverlage für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform (§ 50 Abs. 3 und 5 BMG)  
Das BMG erlaubt eine Auskunft über Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und derzeitigen Anschriften von Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Das BMG räumt die Möglichkeit ein, in o.g. Fällen der Übermittlung von persönlichen Daten ohne Angabe von Gründen zu widersprechen.

Die Widersprüche sind rechtzeitig schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt einzulegen. Widersprüche, die bereits gegenüber dem Bürgerbüro der VG Dingelstädt geltend gemacht wurden, behalten ihre Gültigkeit, sofern diese nicht widerrufen werden.

### Ihr Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt

- Das Bürgerbüro bittet alle Einwohner unserer Verwaltungsgemeinschaft wegen der Neugründung einer Landgemeinde und der damit verbundenen technischen Umstellungen der Melde- und Dokumentensoftware beantragte und bereits ausgestellte Personaldokumente (Personalausweis, Reisepass, vorläufiger Reisepass, Kinderreisepass) **umgehend** abzuholen.
- Wir bitten die Ausweis- und Passantragsteller(innen), die im Dezember 2018 vorhaben ein neues Dokument zu beantragen, dies bereits bis Ende November 2018 im Bürgerbüro zu tun.
- Das Bürgerbüro wird vom 27.12. - 28.12.2018 wegen technischen Änderungen geschlossen sein.

## Nichtamtlicher Teil

### Freiwillige Feuerwehr Kreuzebra

Am Dienstag, dem 02.10.2018 kam es um 18:14 Uhr zu einer Alarmierung aller Feuerwehren unserer VG Dingelstädt. Gleichzeitig wurde der Regelrettungsdienst des Landkreises ebenfalls mit RTW und 2 Notärzten dazu alarmiert.

Auf der Kommunalstraße zwischen Kreuzebra und Kefferhausen kam es zu einem schweren Unfall zwischen einem PKW mit 3 Insassen und einer Schlepperraupe und Zinkengrubber, sowie einem Linienbus mit Schulkindern.



Dabei wurden die Insassen des PKW schwer verletzt und im Fahrzeug eingeklemmt, ebenso erlitt der Busfahrer im Vorfeld einen Herzinfarkt und auch die Businsassen sowie der Schlepperraupe standen unter schwerem Schock.

Aufgrund von mehr als 10 Verletzten wird die Alarmstufe durch die zu erst eintreffende Feuerwehr und den Rettungsdienst erhöht. Mit dem Stichwort „Massenanfall von Verletzten“ wurden nun zusätzliche Kräfte des Sanitäts- und Betreuungszuges des DRK und Landkreis Eichsfeld (Organisatorischer Leiter Rettungsdienst) alarmiert.

Für die Feuerwehren unserer VG stand die Sicherstellung des Brandschutzes, die technische Rettung der eingeklemmten Personen, wie die Unterstützung des Rettungsdienstes im Vordergrund. Für den Sanitäts- und Betreuungsdienst des DRK stand die medizinische Erstversorgung und Sichtung aller Verletzten im Vordergrund.

Zum Glück alles nur eine Übung, welche durch Verletztendarsteller und Nebelmaschinen sehr realistisch dargestellt werden konnte. Insgesamt nahmen knapp 90 Einsatzkräfte an der Großübung teil. Gegen 21:30 Uhr war die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt worden.



Ein besonderer Dank gilt nicht nur dem DRK Kreisverband Eichsfeld, den Feuerwehren der VG Dingelstädt und den Verletztendarsteller aus Nordhausen, welche bei Nieselregen und Temperaturen um 5 Grad Celsius tapfer in den Unfallfahrzeugen ausgehalten haben.

Danken möchten wir auch dem Landwirtschaftszentrum „Unstruttal“, der Firma „Freund und Bremer“ Autoverwertung, der Firma „Thon-Reisen“, den Helfern zum Vorbereiten von der FF Heuthen und Bad Langensalza und nicht zuletzt auch Frau Helena Jakob vom Ordnungsamt der VG.

Im Zuge der Gründung zur Landgemeinde „Stadt Dingelstädt“ ist es auch in Zukunft wichtig, eine enge Zusammenarbeit und Ausbildung aller Feuerwehren anzustreben, dabei sind wir auch auf einen guten Weg.

## Wir benötigen Ihre Hilfe

Im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes sollen die Bundesfreiwilligen an Seminaren teilnehmen. Da die Stadt Dingelstädt selbst diese Seminare organisiert, werden dringend auf Honorarbasis neue Dozenten gesucht. Diese Seminare werden einmal im Monat zu verschiedenen Themen durchgeführt.

Für nachfolgende Seminare benötigen wir entweder Lehrer oder Personen die ein entsprechendes Hochschulstudium zu nachfolgenden Themen absolviert haben:

Themen: Geschichte (Mitteldeutschland)  
Erneuerbare Energien  
Politik

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann melden Sie sich bitte bei: Doris Kirchner, Stadt Dingelstädt, Hauptamt, Geschwister-Scholl-Straße 28, 37351 Dingelstädt, Telefon 03 60 75/34 22

## Stadt Dingelstädt

### Amtlicher Teil

### Interessenbekundungsverfahren Rieth

Die Stadt Dingelstädt beabsichtigt auf dem Wege eines Interessenbekundungsverfahrens das bestehende Gebäude im Rieth (Flur 19, Flurstück 652/1) durch eine moderne gastronomische Einrichtung durch einen privaten Investor zu ersetzen, um den Riethpark aufzuwerten bzw. positiv zu gestalten.

Für die Errichtung der gastronomischen Einrichtung liegt bereits eine Entwurfsplanung vor, die auch weiter verfolgt und umgesetzt werden soll.

Ziel ist der Abschluss eines notariellen Erbbaupachtvertrages über 99 Jahre zur Bebauung und Betreibung der Gastronomie. Die Zuschlagserteilung erfolgt unter Berücksichtigung des Nutzungskonzeptes.

Die Stadt ist nicht verpflichtet, überhaupt ein Erbbaupachtvertrag abzuschließen oder an einen bestimmten Bieter zu vergeben.

Bei dieser Anzeige handelt es sich um Aufforderung zur Abgabe von Angeboten. Dies ist keine öffentliche Ausschreibung nach VOB/VOL. Mit der Beteiligung an der privatrechtlichen Interessenbekundung besteht kein Anspruch auf die persönliche Einbeziehung in das weitere Auswahlverfahren.

Besichtigung des Gebäudes und Einsichtnahme in die Entwurfsplanung können mit der Stadt Dingelstädt (Tel. 036075/34-10) vereinbart werden.

Angebote sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift - Rieth - bis zum 08.12.2018 bei der Stadt Dingelstädt, Geschwister-Scholl-Str. 28, 37351 Dingelstädt einzureichen.

### Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Dingelstädt

Mit Beschluss Nr.: 256/30/2018, vom 30.10.2018 hat der Stadtrat der Stadt Dingelstädt die 3. Änderung zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Dingelstädt beschlossen. Die Kommunalaufsicht des Landkreises Eichsfeld hat diese Satzung am 08.11.2018, AZ: 15.11802.001 bestätigt.

### 3. Änderung zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Dingelstädt

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 21 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntma-

chung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S.41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.04.2018 (GVBl. S. 74), der §§ 1, 2, 11 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 19.09.2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.06.2017 (GVBl. S.150) und des § 31 der Friedhofssatzung der Stadt Dingelstädt vom 05.01.2010, zuletzt geändert am 22.07.2016 hat der Stadtrat der Stadt Dingelstädt in der Sitzung am 30.10.2018 folgende Satzungsänderung beschlossen:

#### Artikel I

Der § 6 Absatz 1b) und Absatz 2 a) Gebühren für den Erwerb des Nutzungsrechtes erhalten folgende neue Tarife:

- |      |  |          |
|------|--|----------|
| 1 b) | Reihengrab zur Beisetzung eines Verstorbenen im Alter über 5 Jahre | 300,00 € |
| 2 a) | Urnenreihengrab  | 200,00 € |

Zusätzlich eingefügt wird in § 6 Absatz 2 der Buchstabe c) der nachstehende Tarif:

- |      |  |          |
|------|--|----------|
| 2 c) | Für die zusätzliche Beisetzung einer Urne in eine Grabstätte entsprechend § 11 Absatz 2 der Friedhofssatzung | 200,00 € |
|------|--|----------|

#### Artikel II

Alle anderen Gebührentarife bleiben unverändert.

#### Artikel III

Die 3. Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Dingelstädt tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Dingelstädt, den 08.11.2018

Andreas Fernkorn  
Bürgermeister

(Siegel)

### Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha

Az.: 1 - 8 - 0392

Gotha, den 30.10.2018

### Schlussfeststellung

- Gemäß § 63 Abs. 2 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG vom 03.07.1991, BGBl. I S. 1418, zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.06.2001, BGBl. I S. 1149) i.V.m. § 149 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG vom 16.03.1976, BGBl. I S. 546, zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008, BGBl. I S. 2835) wird das **Bodenordnungsverfahren „Junghennenaufzuchtanlage Dingelstädt“, Landkreis Eichsfeld**, mit den folgenden Feststellungen abgeschlossen:

- Die Ausführung nach dem Bodenordnungsplan ist bewirkt.
- Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Bodenordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

- Mit der Unanfechtbarkeit der Schlussfeststellung ist das Bodenordnungsverfahren beendet.

- Der Stadt Dingelstädt wurden die in § 150 FlurbG bezeichneten Unterlagen zur Aufbewahrung übersandt.

#### Begründung

Die Ausführung des Bodenordnungsplanes ist in tatsächlicher und rechtlicher Hinsicht bewirkt. Das Liegenschaftskataster, das Grundbuch und das Baulastenverzeichnis wurden nach den Ergebnissen der Bodenordnung berichtigt.

Die Voraussetzungen zur Schlussfeststellung nach § 149 FlurbG liegen somit vor.

Der Stadt Dingelstädt wurde eine Ausfertigung der die neue Feldeinteilung nachweisenden Karte, ein Verzeichnis der neuen Grundstücke, eine Zusammenstellung der Bestimmungen des Bodenordnungsplanes, die dauernd von allgemeiner Bedeutung sind und nicht in das Grundbuch oder andere öffentliche Bücher übernommen wurden sowie eine Ausfertigung der Schlussfeststellung übersandt.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

**Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha**  
**Hans-C.-Wirz-Straße 2**  
**99867 Gotha**

einzu legen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der genannten Behörde eingegangen ist.

gezeichnet.:

**Mathias Geßner**  
**Amtsleiter**

Dienstsiegel

**Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung des Ergebnisses der Grenzwiederherstellung und Abmarkung von Flurstücksgrenzen**

In der

Gemeinde **Dingelstädt**  
 Gemarkung **Dingelstädt, Flur 19,**  
 Flurstücke **1147/8, 1147/9, 1148/2, 1149/1, 1150/1, 1150/2, 1151/1, 1151/2, 1152/1, 1152/2, 1153/1, 1153/2, 1154/2, 1154/3, 1155/2, 1155/5, 1156/1, 1156/2, 1156/3, 1157, 1169/3, 1169/4, 1171/1, 1171/2**

wurde eine Grenzwiederherstellung und Abmarkung nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 15 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) durchgeführt.

Über die Liegenschaftsvermessung und deren Ergebnis wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen. Diese Grenzniederschrift sowie die dazugehörige Skizze können von den Beteiligten vom **07.12.2018 bis 07.01.2019** in der Zeit von

**Montags bis Donnerstags von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr und**  
**Freitags von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr**

in der

**Vermessungsstelle Bachmann**  
**Johannisstraße 66**  
**99974 Mühlhausen**

eingesehen werden.

Gemäß § 10 Abs. 4 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung das Ergebnis der o. g. Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch erhoben wurde.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist bei der o.g. Vermessungsstelle schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

Mühlhausen, den 08.11.2018

**Dipl. Ing. (FH) Jürgen Bachmann**  
 99974 Mühlhausen, Johannisstraße 66  
 Telefon: 03601/4622-0, Fax: 03601/4622-16

**Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur**

vereidigt und bestellt nach dem Thüringer Gesetz über die ÖbVI Sachverständiger für die Bewertung von unbebauten und bebauten Grundstücken

**Liegenschaftsvermessung nach dem Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetz vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung**

**Ankündigung des Anhörungstermins**

An den Flurstücken: **1147/8, 1147/9, 1148/2, 1149/1, 1150/1, 1150/2, 1151/1, 1151/2, 1152/1, 1152/2, 1153/1, 1153/2, 1154/2, 1154/3, 1155/2, 1155/5, 1156/1, 1156/2, 1156/3, 1157, 1169/3, 1169/4, 1171/1, 1171/2**

Gemeinde: **Dingelstädt**  
 Gemarkung: **Dingelstädt**  
 Flur: **19**

wurde eine Liegenschaftsvermessung in Form einer Grenzwiederherstellung und Abmarkung durchgeführt.

Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung ist in einer Grenzniederschrift beurkundet. Sie haben die Möglichkeit, sich zum Ergebnis der Liegenschaftsvermessung zu äußern.

Der dazu vorgesehene Anhörungstermin findet am **Mittwoch, den 05.12.2018 um 10:00 Uhr** statt. Treffpunkt ist die Vermessungsstelle Bachmann, Johannisstr. 66. 99974 Mühlhausen  
 Es ist Ihnen freigestellt, den Termin wahrzunehmen. Sie können sich auch durch eine bevollmächtigte Person vertreten lassen. Kosten, die Ihnen durch die Wahrnehmung des Termins entstehen, können leider nicht erstattet werden.

Mühlhausen, den 08.11.2018

**Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Bachmann**  
 Johannisstraße 66, 99974 Mühlhausen

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur  
 vereidigt und bestellt nach dem Thüringer Gesetz über die ÖbVI Sachverständiger für die Bewertung von unbebauten und bebauten Grundstücken

**Nichtamtlicher Teil**

**Wir gratulieren**

**...im Monat Dezember 2018 ganz herzlich:**

**Auf vielfachen Wunsch der Bürger werden ab dem 01.01.2017 alle Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr wieder veröffentlicht.** Jeder Bürger hat das Recht Widerspruch bei der Übermittlung der Daten einzulegen (§50 Abs. 2 und 5 BMG). Der Widerspruch hat schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgerbüro der VG Dingelstädt zu erfolgen.

Frau Margareta Gleitz	am 01.12.	zum 85. Geburtstag
Frau Elfriede Wiederhold	am 01.12.	zum 83. Geburtstag
Frau Regina Mrugalla	am 01.12.	zum 79. Geburtstag
Herr Helmut Schuchart	am 01.12.	zum 77. Geburtstag
Frau Maria Elisabeth Galle	am 02.12.	zum 93. Geburtstag
Herr Karl Hupe	am 02.12.	zum 71. Geburtstag
Frau Gerda Mühr	am 03.12.	zum 78. Geburtstag
Frau Berta Weber	am 04.12.	zum 82. Geburtstag
Frau Reinilde Huke	am 04.12.	zum 77. Geburtstag
Herr Dieter Petschel	am 05.12.	zum 81. Geburtstag
Herr Alfons Egert	am 05.12.	zum 80. Geburtstag
Frau Maria Waldhelm	am 06.12.	zum 76. Geburtstag
Frau Katharina Gonschorreck	am 06.12.	zum 71. Geburtstag
Herr Helmut Lannefeld	am 07.12.	zum 81. Geburtstag
Frau Bärbel Arnold	am 07.12.	zum 75. Geburtstag
Herr Alfred Körner	am 07.12.	zum 72. Geburtstag
Frau Maria-Theresia Jagemann	am 08.12.	zum 72. Geburtstag
Herr Dieter Gremler	am 08.12.	zum 71. Geburtstag
Herr Friedhelm Waldhelm	am 09.12.	zum 78. Geburtstag
Frau Erna Gremler	am 10.12.	zum 85. Geburtstag
Frau Brigita Märten	am 10.12.	zum 73. Geburtstag
Herr Herbert Siebert	am 11.12.	zum 76. Geburtstag
Frau Monika Mertens	am 11.12.	zum 72. Geburtstag
Frau Martha Görig	am 12.12.	zum 91. Geburtstag
Herr Franz Dietrich	am 12.12.	zum 76. Geburtstag
Frau Eliane Dunkel	am 13.12.	zum 91. Geburtstag
Frau Elisabeth Böttner	am 13.12.	zum 70. Geburtstag
Frau Rosa Döring	am 14.12.	zum 82. Geburtstag
Frau Irmgard Struthmann	am 14.12.	zum 82. Geburtstag
Frau Gerda Günther	am 14.12.	zum 76. Geburtstag
Frau Monika Albertsmeyer	am 14.12.	zum 76. Geburtstag
Frau Christa Dellner	am 15.12.	zum 79. Geburtstag
Herr Dietmar Kirchberg	am 15.12.	zum 74. Geburtstag
Frau Christa Stöber	am 15.12.	zum 70. Geburtstag
Frau Maria Wiederhold	am 15.12.	zum 70. Geburtstag
Frau Maria Heddergott	am 16.12.	zum 93. Geburtstag
Frau Anna-Elisabeth Huke	am 16.12.	zum 81. Geburtstag

Herr Alois Jünemann	am 18.12.	zum 79. Geburtstag
Frau Christa Flucke	am 19.12.	zum 84. Geburtstag
Herr Johannes Hackethal	am 19.12.	zum 81. Geburtstag
Herr Otto Funke	am 19.12.	zum 80. Geburtstag
Frau Irmgard Montag	am 20.12.	zum 70. Geburtstag
Frau Ursula Winzenburg	am 21.12.	zum 78. Geburtstag
Frau Walburga Dreisvogt	am 24.12.	zum 94. Geburtstag
Frau Erika Gebhardt	am 24.12.	zum 79. Geburtstag
Herr Alfred Große	am 24.12.	zum 75. Geburtstag
Frau Christa Fiedler	am 24.12.	zum 74. Geburtstag
Frau Margitta Losse	am 24.12.	zum 70. Geburtstag
Frau Rosa Maria Mühr	am 25.12.	zum 87. Geburtstag
Frau Christa Frankenberg	am 25.12.	zum 81. Geburtstag
Frau Karin Döhren	am 26.12.	zum 75. Geburtstag
Frau Anne-Grete Gerlach	am 27.12.	zum 83. Geburtstag
Frau Gerda Schmidt	am 28.12.	zum 71. Geburtstag

Frau Heidemarie Hollbach	am 28.12.	zum 70. Geburtstag
Herr Karl Lier	am 29.12.	zum 90. Geburtstag
Frau Maria Anna Nantke	am 29.12.	zum 82. Geburtstag
Herr Bernd Kuchenbuch	am 29.12.	zum 72. Geburtstag
Frau Reinhilde Wedekind	am 29.12.	zum 70. Geburtstag
Frau Monika Bohland	am 30.12.	zum 71. Geburtstag
Frau Ingeborg Ludwig	am 31.12.	zum 85. Geburtstag
Herr Gerhard Holbein	am 31.12.	zum 79. Geburtstag
Frau Rosalinde Kamlot	am 31.12.	zum 79. Geburtstag
Herr Albert Märten	am 31.12.	zum 78. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Dingelstädt wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr.



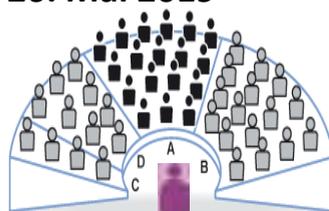
## Informationen der Stadt Dingelstädt

### Aktuelle Information zur Fusion der Gemeinden Helmsdorf, Kreuzebra, Kefferhausen, Silberhausen und Dingelstädt zur Stadt Dingelstädt

#### Struktur für die „Neue“ Landgemeinde Stadt Dingelstädt nach der Kommunalwahl am 26. Mai 2019

##### Stadtrat

Stadtrat und hauptamtlicher Bürgermeister der Stadt Dingelstädt



Wahlberechtigte Bürger der Ortschaften Helmsdorf, Kefferhausen, Kreuzebra, Silberhausen und Dingelstädt



##### Ortschaftsräte

Ortschaftsräte der Ortschaften



Ortschaftsbürgermeister Dingelstädt

Wahlberechtigte Bürger der Ortschaften



Dingelstädt

Helmsdorf

Kefferhausen

Kreuzebra

Silberhausen

#### Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, liebe Dingelstädterinnen und Dingelstädter,

die Gebietsreform auf freiwilliger Basis in Thüringen geht in die Endphase. Mehr als 250 Thüringer Gemeinden haben ihre Neuordnung beantragt. Diese soll Anfang 2019 in Kraft treten. Auch die Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt gehören dazu.

Es ist von der Thüringer Landesregierung vorgesehen, das Neugliederungsgesetz bis Ende 2018 durch den Thüringer Landtag zu beschließen. Somit ist die Auflösung der Stadt Dingelstädt, den Gemeinden Helmsdorf, Kefferhausen, Kreuzebra und Silber-

hausen zum 31.12.2018 geplant. So heißt es im Gemeindefusionierungsgesetz: „Die Stadt Dingelstädt sowie die Gemeinden Helmsdorf, Kefferhausen, Kreuzebra und Silberhausen werden aufgelöst. Aus dem Gebiet der aufgelösten Stadt und den Gebieten der aufgelösten Gemeinden wird eine Landgemeinde (nach § 6 Abs.5 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)) gebildet.“

Die Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt wird ebenfalls aufgelöst (nach § 4 Abs 1 Gemeindefusionierungsgesetz (GNGG)). „Das Gebiet der aufgelösten Gemeinde Kallmerode wird in das Gebiet der Stadt Leinefelde-Worbis eingegliedert (nach § 4 Abs. 2 GNGG).“

Weiterhin wird per Gesetz festgelegt: „Die ... neu gebildete Gemeinde führt den Namen „Dingelstädt“ und ist berechtigt, die Bezeichnung „Stadt“ zu führen. Damit wurde von der Landesregierung festgelegt, dass die zukünftige Gebietskörperschaft mit den „Ortschaften“ Helmsdorf, Kefferhausen, Kreuzebra, Silberhausen und Dingelstädt den Namen „Stadt Dingelstädt“ trägt. Nach der „Geburt“ der neuen Gebietskörperschaft „Stadt Dingelstädt“, voraussichtlich zum 01.01.2019, wird es für die Übergangszeit einen „Gesamtstadtrat“ geben. In diesem „Gesamtstadtrat“ werden alle Gemeinde- und Stadträte aus den Ortschaften Helmsdorf, Silberhausen, Dingelstädt, Kefferhausen und Kreuzebra vertreten sein. Der Gesamtstadtrat wird somit 47 Mitglieder umfassen.

Der hauptamtliche Bürgermeister und ehrenamtliche Verwaltungsgemeinschaftsvorsitzende Andreas Fernkorn wird in den einstweiligen Ruhestand versetzt (nach § 47 Abs.7 GNNGG). Das bedeutet, dass die Stadt Dingelstädt keinen hauptamtlichen Bürgermeister in der Übergangsphase bis zur nächsten Kommunalwahl hat. Die Funktion des hauptamtlichen Bürgermeisters wird ein „staatlicher Beauftragter“ ausfüllen.

Durch die Kommunalaufsicht wird dieser staatliche Beauftragter für die (neue) Stadt Dingelstädt eingesetzt.

Als Wahltermin für die demokratische Legitimation (Kommunalwahl) der (neuen) „Stadt Dingelstädt“ wird voraussichtlich der 26.05.2019 (Tag der Europawahl) vorgesehen.

Bei den Kommunalwahlen 2019 werden somit für die (neue) „Stadt Dingelstädt“ ein Stadtrat gewählt, der die Interessen aller Ortschaften vertritt. In diesem Stadtrat werden 20 Stadträte aus den Ortschaften Helmsdorf, Kefferhausen, Kreuzebra, Silberhausen und Dingelstädt vertreten sein.

Weiterhin wird ein hauptamtlicher Bürgermeister für die (neue) „Stadt Dingelstädt“ von den Ortschaften Helmsdorf, Kefferhausen, Kreuzebra, Silberhausen und Dingelstädt gewählt.

Der hauptamtliche Bürgermeister sowie auch der Stadtrat der „Stadt Dingelstädt“ werden von allen Bürgerinnen und Bürger der Landgemeinde gewählt.

Aufgrund der Festlegungen im § 45a Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) werden die ehrenamtlichen Bürgermeister der Gemeinden Helmsdorf, Kefferhausen, Kreuzebra und Silberhausen zu Ortschaftsbürgermeister bis zum Ende ihrer jetzt laufenden Amtszeit ernannt.

In den einzelnen Ortschaften werden bei der nächsten Kommunalwahl jeweils 6 Ortschaftsräte gewählt. Das heißt zum Beispiel die wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern der Ortschaft Helmsdorf wählen 6 Ortschaftsräte für den Ortschaftsrat Helmsdorf. Der Ortschaftsrat Helmsdorf besteht dann aus 6 Ortschaftsräten und dem ehrenamtlichen Ortschaftsbürgermeister Manfred Bode. Analog wird in den Ortschaften Silberhausen, Kefferhausen und Kreuzebra verfahren.

Da es in der Ortschaft Dingelstädt keinen ehrenamtlichen Ortschaftsbürgermeister gibt, ist dieser bei der nächsten Kommunalwahl ebenfalls zu wählen. Außerdem erhält die Ortschaft Dingelstädt einen Ortschaftsrat bestehend aus 10 Ortschaftsräten. Der Ortschaftsrat für die Ortschaft Dingelstädt besteht dann aus einem ehrenamtlichen Ortschaftsbürgermeister und 10 Ehrenamtlichen Ortschaftsräten. Diese werden nur von den wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern der Ortschaft Dingelstädt gewählt.

Die Wahl der Ortschaftsräte obliegt nur den wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger der jeweiligen Ortschaften.

In der oben abgedruckten Grafik wurde das Verfahren zur demokratischen Legitimation der Stadt Dingelstädt nach Inkrafttreten des ThürGNNGG schematisch dargestellt.

**Ihr Bürgermeister  
Andreas Fernkorn**

## Umbauarbeiten des Rathaushofes gehen dem Ende zu

Im Moment arbeiten die Bauarbeiter auf Hochtouren an den Pflasterarbeiten, damit die Umbaumaßnahmen wie geplant bis 30.11.2018 abgeschlossen werden können.

Auch in diesem Jahr kann somit der Dingelstädter Weihnachtsmarkt in Zusammenarbeit mit den Dingelstädter Kaufleuten auf dem Rathaushof stattfinden. Die noch ausstehenden Pflanzarbeiten und geringfügige Restarbeiten sollen bis Jahresende abgeschlossen werden.



## Informationen aus ihrer Bibliothek

### „Der schöne Sommer ging von hinnen.“

Nun weben all die guten Spinnen  
so manches feine Festgewand.“  
(Wilhelm Busch)

### Adventbasteln in der Bibliothek

**Dingelstädt.** In den Räumen der Stadtbibliothek Dingelstädt, Bürgerhaus „Franz Huhnstock“, Bei der Kirche 6, findet am Sonnabend, 24. November 2018, von 11 bis 15 Uhr das inzwischen traditionelle Adventbasteln statt. Kinder, Eltern und Großeltern sind herzlich eingeladen.

### Einstimmung auf den Advent

**Dingelstädt.** Zu einem musikalisch-literarischen Abend erwartet die Stadtbibliothek Dingelstädt am Freitag, 30. November 2018, um 19 Uhr ihre Gäste. Der Liedermacher Klaus Nitschke und die Journalistin Christine Bose aus Heiligenstadt möchten auf den Advent einstimmen: in der Heimatstube des Bürgerhauses „Franz Huhnstock“, Bei der Kirche 6.

In der Zeit vom 17.12. - 31.12.2018 ist die Bibliothek geschlossen.

### Jutta Drechsel

Leiterin der Stadtbibliothek  
Telefon: 036075/62192  
Bei der Kirche 6  
37351 Dingelstädt

## Ausbau des Kanonenbahn-Radweges stärkt touristische Infrastruktur im Eichsfeld

Mit weit über vier Millionen Euro fördert das Thüringer Wirtschaftsministerium den Bau des Kanonenbahn-Radweges im Eichsfeld. Das Projekt wird im Rahmen der GRW-Förderung zum Ausbau der wirtschaftsnahen Infrastruktur mit ca. 90 % gefördert, die Gemeinden tragen einen Eigenanteil von 10 %.

Auf der ehemals zweigleisigen Strecke der Kanonenbahn soll ein Radweg zukünftig unsere Stadt Dingelstädt mit dem Werratal-Radweg der Gemeinde Frieda in Hessen verbinden. „Dank der zahlreichen Tunnel und Viadukte hat die 28 Kilometer lange Strecke das Potenzial, zum touristischen Highlight der Region aufzusteigen.“, so Bürgermeister Andreas Fernkorn.

Der Kanonenbahn - Radweg besitzt eine einmalige Wegführung fern ab vom Straßennetz und liegt größtenteils auf einer ehemaligen Eisenbahntrasse mit verschiedenen Kunstbauten. Nur ein geringer Teil des Radhauptweges führt über bestehende Wege.

Die Stadt Dingelstädt hat die Aufgabe der Projektabwicklung für die vier Unterabschnitte vom Bahnhof Dingelstädt bis zum Bahnhof Lengefeld unter dem Stein übernommen. Die Planung der Gesamtmaßnahme wird durch das Ingenieurbüro AIG Uder durchgeführt.

Während der erste Bauabschnitt zwischen Dingelstädt und Küllstedt bereits genutzt werden kann, gehen die Arbeiten am zweiten Bauabschnitt zwischen Küllstedt und dem Haltepunkt Hübenthal in die Endphase, denn die Asphaltarbeiten haben am 06.11.2018 begonnen und sollen Ende des Jahres fertiggestellt sein.

Die Länge dieser Ausbaustrecke des 2. Teilabschnittes beträgt 3.600 m. Bauanfang ist der Küllstedter Bahnhof und Bauende ist am Haltepunkt Hübenthal kurz nach dem Westportal des Küllstedter Tunnels.

Der Verlauf der Radwegefahrbahn passt sich dem Bestand an. Es wird in der Regel ein Abstand von ca. 1,1 m von Gleis bis zur Asphaltkante angestrebt. Im Bereich von Böschungsabschnitten sind zur Sicherung der Radfahrer Geländer vorgesehen. Insgesamt gibt es 3 Querungen der Bahnstrecke.

Im Verlauf der Ausbaustrecke werden ein Brückenbauwerk die Gießbrücke und der Küllstedt Tunnel mit einer Länge von 1.530 m durchquert. Besonders die Entwässerung im Küllstedter Tunnel war eine Herausforderung bei Planung und Bau. Innerhalb des Küllstedter Tunnels wird ein Sicherheitsnetz gegen Steinschlag montiert. Die vorhandenen Stützmauern an den Tunneleingängen wurden durch Schwerbetonblöcken ersetzt.

Der Küllstedter Tunnel der in Zukunft durchfahren werden kann, wird zur Zeit mit modernster Beleuchtungstechnik ausgestattet. Das Konzept der Tunnelbeleuchtung sieht eine LED-Beleuchtung pro 10 m Tunnelweg vor. Die Schaltung wird mittels Bewegungsmelder über einen Tunnelabschnitt von jeweils 300 m erfolgen. Zusätzlich soll aufgrund der Länge im Küllstedter Tunnel eine manuelle Schaltung mittels Schlüsseltaster für den gesamten Bereich eingerichtet werden.

Die Gießbrücke in der Gemarkung Büttstedt liegt, bleibt mit Ausnahme von kleineren Erhaltungsarbeiten in der Form erhalten. Hier wird der Radweg geteilt, um beidseitig (jeweils Einbahnstraße) die Brücke passieren zu können. Weiterhin werden die Brückenoberfläche und das Geländers ertüchtigt.

Mit den Arbeiten im 3. Bauabschnitt wurde Anfang November 2019 begonnen. Der Ausbau dieses Streckenabschnittes führt vom Haltepunkt Hübenthal bis zum Haltepunkt Bahnhof Großbartloff. Der 4. Bauabschnitt von 3,5 km Länge wird momentan geplant. Gesamtfertigstellung der Baumaßnahme soll im Herbst 2019 erfolgen.

## Gemeinsame Medieninformation der Deutschen Telekom und der Stadt Dingelstädt

Dingelstädt, 12. November 2018

### Mit 250 auf der Datenautobahn in Dingelstädt

Telekom zündet Datenturbo

Rund 1.100 Haushalte profitieren vom neuen Tempo ab Ende 2018

Verfügbarkeit prüfen auf [www.telekom.de/schneller](http://www.telekom.de/schneller)

Ab Ende 2018 können die ersten rund 1.100 Haushalte in Dingelstädt noch schneller im Netz surfen. Das maximale Tempo steigt beim Herunterladen auf bis zu 250 Megabit pro Sekunde (MBit/s). Damit hat der Kunde einen Anschluss, der Spielraum für digitale Anwendungen bietet: Video-Streaming, Gaming oder Arbeiten von zu Hause. Auch neue Technologien wie Virtual Reality, Telemedizin und Smart Home sind damit möglich.

Die Telekom plant, bis Ende 2019 deutschlandweit nahezu alle Anschlüsse auf die neue, höhere Geschwindigkeit umzustellen. Dafür wird neue Systemtechnik in die grauen Kästen am Straßenrand eingebaut. Diese sorgt für höhere Bandbreiten. Es sind keine Tiefbauarbeiten nötig, die Kosten trägt die Telekom.

„Die Telekom entwickelt ihr Netz weiter. Ich freue mich, dass viele Bürgerinnen und Bürger in Dingelstädt davon profitieren werden. Nur die Kommune, die eine moderne digitale Infrastruktur besitzt, ist auch attraktiv für Familien und Unternehmen“, sagt Andres Fernkorn, Bürgermeister von Dingelstädt.

„Wir haben den Datenturbo gezündet. Jetzt ist die Geschwindigkeit im Netz mehr als doppelt so schnell. Die ersten rund 1.100 neuen Internetanschlüsse können ab sofort online, telefonisch oder im Fachhandel gebucht werden“, sagt Roman Gebhardt, Regionalmanager der Deutschen Telekom.

Mehr Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Tarifen der Telekom:

Telekom Shop Mühlhausen, An der Burg 1, 99974 Mühlhausen  
Taubner network solutions GmbH, Lange Str. 1, 37339 Worbis  
Herfag Elektrotechnik GmbH, Lutherstr. 23, 37327 Leinefelde  
[www.telekom.de/schneller](http://www.telekom.de/schneller)

Neukunden: 0800 330 3000 (kostenfrei)

Telekom-Kunden: 0800 330 1000 (kostenfrei)

Kleine und mittlere Unternehmen 0800 330 1300 (kostenfrei)

Deutsche Telekom AG  
Stadt Dingelstädt



## Veranstaltungen



### Weihnachtsmarkt in Dingelstädt



am 1. und 2. Dezember

Pünktlich zum 1. Adventswochenende lädt Dingelstädt wieder zu seinem Weihnachtsmarkt ein. Zusammen mit hoffentlich vielen Besuchern möchten wir die traditionelle Glühweinzeit einläuten. Es wird dieses Jahr, in Zusammenarbeit mit den Kaufleuten der Stadt ein rundum attraktives Programm geboten. Wir haben den Weihnachtsmarkt dieses Mal so gelegt, das sowohl der neu gestaltete Rathaushof, als auch die Innenstadt zum Verweilen einlädt.

Die Eröffnung ist um 17.00 Uhr vor der Kirche mit den Dünnmusikanten, von wo aus sich kurz nach 17.00 Uhr der Laternenumzug der Kinder anschließt.

Um 18.00 Uhr werden im Töpferhof Hagedorn Märchen für die Kinder vorgelesen. Die Weinstube dort hat geöffnet und später gibt es dort Live-Musik, wie im Vorjahr auch schon.

Vor dem Schmuckkästchen gibt es Stockbrot und Marshmallows über der Feuerschale für die Kinder und auch die Rollenbahn wird dort in der Nähe stehen.

Als besondere Attraktion wird der Holzbildhauer Heinz Günther aus Hüpstedt vor dem Tor des Schmuckkästchens stehen und man kann an beiden Tagen zuschauen, wie er eine Bank zaubert, wo jeweils hüben und drüben die Dingelstädter Wahrzeichen, der Steckenpferdreiter und der Breikuchen entstehen, alles aus Holz und alles live.

Diese Bank soll an einer viel frequentierten, schönen Stelle von Dingelstädt stehen und wir würden uns freuen, wenn wir zahlreiche Sponsoren für diese Bank bekommen würden, welche dann auf der Rückseite auch mit einer Plakette verewigt würden werden. Die Bank wäre dann allen Dingelstädtern zugänglich und es sollte doch gelacht sein, wenn nicht der eine oder andere für so eine schöne und aufwendig gearbeitete Bank was übrig hätte. Natürlich kann sie auch privat erworben werden. Bei Nachfragen bitte die 30123 wählen. Die Geschäfte öffnen bis 20.00 Uhr am Samstag.

Am Abend ist dann Gemütlichkeit auf dem Rathaushof angesagt, wo wieder die Hütten der einzelnen Vereine stehen werden und zum Verweilen einladen.

Am Sonntag geht es offiziell um 14.30 Uhr los.

Der Bummi-Kindergarten wird uns um 15.00 Uhr mit einem kleinen Programm erfreuen und danach werden wieder die Wunschzettel an den Ballons zum Himmel fliegen und das alles gemeinsam mit dem Nikolaus, der uns auch besucht.

Um 17.00 Uhr wird auch wieder das traditionelle Märchenspiel des Turnvereins aufgeführt und um 18.00 Uhr wird Thomas Wiederhold den Weihnachtsmarkt mit dem Turmblasen beenden. An diesem Sonntag werden Bastelstraßen für die Kinder angeboten und zwar in der unteren Geschwister-Scholl-Straße von Ivonne Gerlach und in der oberen Geschwister-Scholl -Straße Nähe Fernseh-Schäfer von Kerstin. Wenn die Kinder gern geschminkt werden möchten, steht der warme Laden von Haushaltswaren Thomas Kaufmann zur Verfügung.

Kaffee, Eisenkuchen, Glühwein wird es auf dem Rathaushof geben, aber auch vor dem Schmuckkästchen und auch Überraschungen für die Kinder.

Bei David Strecker wird es eine Teeverkostung geben. Die Geschäfte haben bis 18.00 Uhr geöffnet.

Ich denke, besser kann es nicht gehen, für jeden ist etwas dabei, es ist viel los, machen sie reichlich Gebrauch davon. Und wenn die Bewohner der Geschwister-Scholl-Straße noch dafür sorgen würden, das ihre Fenster oder Häuser schon in schönem weihnachtlichem Licht erstrahlen würden, wäre das ein perfektes 1. Adventswochenende.

Herzlich willkommen!

**Bernadette Eckhardt**

## Gelungene Premiere des Volksbank Mitte Herbstlaufs

Zu einer gelungenen Laufveranstaltung gehören drei Dinge: gutes Wetter, eine schöne Strecke und viele gut gelaunte Läufer und Zuschauer. Alle Punkte konnten bei der Premiere des Volksbank Mitte Herbstlaufes am 29.9. über alle Erwartungen hinaus erfüllt werden.

Der neue Volkslauf wurde vom LAC, dem Lauf- und Ausdauersportclub Eichsfeld in Zusammenarbeit mit der Stadt Dingelstädt organisiert. Start und Ziel befanden sich auf dem Kanonenbahnradweg an der Zuwegung des Weibühlpfads. Die neue, geräumige Aufstellfläche wurde eigens vom Bauhof der Stadt hergerichtet und bot beste Bedingungen für einen reibungslosen Start und Zieleinlauf. Für die Anmeldung, Umkleiden und Siegerehrung konnte die Sporthalle der Grundschule am Steinufer genutzt werden.

In den Herbstlauf integriert waren die Thüringer Landesmeisterschaften im Straßenlauf.

So fanden sich an diesem herrlichen Spätsommertag über 200 Läufer ein um die Laufstrecken über 1 km, 3 km, 5 km oder 10 km unter die Schuhe zu nehmen. Für die Kleinsten gab es noch einen Bambinilauf.

Bei idealen Temperatur- und Windbedingungen zeigte der Kanonenbahnradweg wieder einmal wie schnell er ist. So benötigte der Sieger über 10 km, der Worbiser Philipp Reinhardt, der für den LC Jena startete, 30 Minuten und 35 Sekunden. Auch die Siegerin der Frauen, Jana Beyer von der LG Eichsfeld, benötigte nur 37:33 Minuten für 10 Kilometer.

Den 5 km Lauf gewann David Saul vom SV 1899 Mühlhausen in einer Zeit von 17:17 Minuten. Bei den Frauen gewann Eileen Seebon vom SV Kraftverkehr Heiligenstadt in 20:58 Minuten.

Martin Sander von Einheit Worbis gewann den 3 km Lauf in 10:44 Minuten. Schnellstes Mädchen war Emma Herwig vom SV 1899 Mühlhausen in 11:21 Minuten.

Den 1 km Lauf gewannen 2 Mädchen. Vanessa Trümper aus Mühlhausen und Maïke Rotter vom LV Altstadt Nordhausen überquerten nach 3:37 Minuten die Ziellinie.

Schnellster Junge war Ferdinand Sander aus Berlingerode, der 3:49 Minuten benötigte.

Der LAC Eichsfeld bedankt sich beim Bauhof Dingelstädt, der Stadtverwaltung, dem Landkreis, allen Sponsoren und allen Helfern, die dafür gesorgt haben, das diese Laufveranstaltung ein großer Erfolg wurde.

Der nächste Volksbank Mitte Herbstlauf findet am 28.9.2019 statt. In den Herbstlauf wird dann noch eine weitere Laufstrecke aufgenommen: ein Halbmarathon.



## Adventsfeier

Die katholische und evangelische Pfarrgemeinde sowie die Stadt Dingelstädt

laden ein  
zur gemeinsamen

# Adventsfeier

für alle **Senioren**  
unserer Stadt

am **Mi. 05. Dez.** um **14<sup>00</sup>**  
im **Deutschen Haus**

## Aus Vereinen und Verbänden

### Freiwillige Feuerwehr Stadt Dingelstädt

Zusammengefasst kam es im September und Oktober zu insgesamt 22 Einsätzen für die Dingelstädter Kameraden, unterteilt in 17 Hilfeleistungen und 5 Brandeinsätze.

Auch die diesjährigen Kirmesveranstaltungen - vom Kirmesbaum aufstellen bis hin zu Absicherungen der Prozessionen- gehörten wieder zum Einsatzgeschehen.

Besonders zu erwähnen sei die Großübung vom 02.10.2018. Dort wurde ein Einsatzszenario eines schweren Busunglücks nachgestellt, indessen Folge ein PKW noch mit einer landwirtschaftlichen Schlepperraupe zusammenstieß. „Mehrere Personen sind schwer verletzt und eingeklemmt“.

Um 18.14 Uhr erfolgte die Alarmierung aller Wehren der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt. Weiterhin wurden der Rettungsdienst sowie der Sanitäts- und Betreuungszug des Landkreises Eichsfeld alarmiert. Vor Ort galt es die eingeklemmten Personen aus den Fahrzeugen zu bergen, den Brandschutz sicher zu stellen sowie die verletzten Personen zu versorgen und zu betreuen. 10 Angehörige des DRK waren dazu lebensecht als Verletzte geschminkt.

Insgesamt galt es schließlich ca. 90 Einsatzkräfte zu koordinieren. Dazu war auch der Organisatorische Leiter des Rettungsdienstes vor Ort.

Mehrere Beobachter machten sich ein Bild über die Lage um später evtl. auftretende Fehler ansprechen zu können.

Gegen 21 Uhr war die Übung erfolgreich beendet.

## Übersicht der Einsätze vom September 2018

**03.09.2018, 13.54 - 15.09 Uhr**

Technische Hilfeleistung (Verkehrsunfall, K 216 überörtlich Beinrode - Beuren)

**04.09.2018, 06.43 - 10.30 Uhr**

Technische Hilfeleistung (Verkehrsunfall PKW-Krad, L2032 Dingelstädt - Wachstedt)

**06.09.2018, 15.28 - 16.05 Uhr**

Brandeinsatz (BMA Feueeralarm, Industriebetrieb „Am Übel“, Fehlalarm)

**07.09.2018, 14.21 - 14.50 Uhr**

Brandeinsatz (BMA Feueeralarm, Industriebetrieb „Am Übel“, Fehlalarm)

**07.09.2018, 18.00 - 20.20 Uhr**

Hilfeleistungseinsatz (Absicherung Aufstellung Kirmesbaum, Anger)

**08.09.2018, 19.12 - 21.02 Uhr**

Hilfeleistungseinsatz (Absicherung Lichterprozession/Maria Geburt, Anger - Kleine Kirche)

**09.09.2018, 07.06 - 08.00 Uhr**

Brandeinsatz (Containerbrand, Groschenmarkt/Zum Siechengraben)

**09.09.2018, 10.30 - 12.15 Uhr**

Hilfeleistungseinsatz (Absicherung Marienprozession, Stadtgebiet)

**10.09.2018, 10.33 - 11.20 Uhr**

Hilfeleistungseinsatz (First Responder, Friedhof Dingelstädt)

**15.09.2018, 08.49 - 13.15 Uhr**

Hilfeleistungseinsatz (Absicherung Unstrutlauf, Stadtgebiet)

**19.09.2018, 10.22 - 13.00 Uhr**

Hilfeleistungseinsatz (First Responder und Nottüröffnung, überörtlich Helmsdorf)

**23.09.2018, 11.52 - 12.30 Uhr**

Hilfeleistungseinsatz (Ölspur, Heiligenstädter Straße)

**27.09.2018, 08.56 - 09.45 Uhr**

Hilfeleistungseinsatz (freilaufender Hund, Einsatzabbruch)

**27.09.2018, 15.37 - 15.40 Uhr**

Technische Hilfeleistung (Nottüröffnung, Birkunger Straße, Einsatzabbruch)

## Übersicht der Einsätze vom Oktober 2018

**02.10.2018, 15.45 - 16.15 Uhr**

Hilfeleistungseinsatz (Ölspur, überörtlich Kreuzebra, Anforderung Ölbindemittel)

**02.10.2018, 18.09 - 21.15 Uhr**

Technische Hilfeleistung (Verkehrsunfall, überörtlich Kefferhausen - Kreuzebra, VG-Übung)

**02.10.2018, 23.19 - 01.30 Uhr**

Brandeinsatz (beginnender Dachstuhlbrand, überörtlich Küllstedt)

**05.10.2018, 18.57 - 21.25 Uhr**

Hilfeleistungseinsatz (auslaufende Betriebsstoffe, MVZ Parkplatz/Steinstraße)

**21.10.2018, 08.24 - 09.15 Uhr**

Brandeinsatz (Rauchentwicklung, illegale Feuerstelle, Richtung Küllstedt)

**26.10.2018, 14.01 - 15:00 Uhr**

Hilfeleistungseinsatz (First Responder, Geschwister-Scholl-Straße)

**29.10.2018, 07.18 - 08.30 Uhr**

Technische Hilfeleistung (Nottüröffnung, Steinufer)

**29.10.2018, 12.06 - 12.30 Uhr**

Technische Hilfeleistung (Verkehrsunfall, K 216 überörtlich Beinrode - Beuren)

**Frank Hartmann**  
Feuerwehr Dingelstädt



## Nachruf



**Olaf Heilmann**

\*12.09.1967 + 19.10.2018

Mit großer Anteilnahme und Trauer nahmen wir Abschied von unserem Sangesbruder, der nach schwere Krankheit im Alter von 51 Jahren viel zu früh aus dem Leben gerissen wurde. Über fünfzehn Jahre war Olaf Heilmann aktiver Sänger im 2. Bass und wirkte mehrere Jahre als Kassenwart im Vorstand mit. Nach seinem Umzug nach Mühlhausen unterstützte er unseren Chor weiter als förderndes Mitglied und nahm am Vereinsleben teil.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und den Angehörigen.

Uns Sängern bleiben sein Humor und Frohsinn und seine positive Art in dankbarer Erinnerung.

*Der Vorstand und die Sänger  
des „Männergesangverein 1850 Dingelstädt“ e.V.*

# Nachruf



**Winfried Beck**

\*26.06.1955 + 29.10.2018

Wir sind erschüttert über den plötzlichen Tod unseres Sangesbruders Winfried Beck. Bereits in seiner Jugend trat er als Sänger im 2. Tenor in unseren Chor ein. Er wirkte während seiner langjährigen Mitgliedschaft aktiv im Vorstand als Schriftführer und bis zuletzt als unser Vereinsprecher und Moderator.

Wir trauern mit seinen Angehörigen und allen die ihn kannten, die ihn liebten und geschätzt haben.

Uns Sängern bleiben seine Fantasie, die Freude am Singen und seine positive Art in dankbarer Erinnerung.

*Der Vorstand und die Sänger  
des „Männergesangsverein 1850 Dingelstädt“ e. V.*



Gerade in den Anfangsjahren arbeitete er ehrenamtlich, wie viele andere Vereinsmitglieder auch, sehr viele Stunden an dem Neubau des Vereinshauses und der Schießanlage mit.

Er engagierte sich auch weiterhin, bis er im Jahr 2005 als Schriftführer gewählt wurde und diese Tätigkeit bis 2011 erfolgreich ausübte.

In den Folgejahren von 2011 bis zum 09.03.2018 war er 1. Vorsitzender unseres Vereins. Besonders in dieser Zeit hat er Großartiges geleistet.

Seine Familie stand voll hinter ihm, jedoch fehlte oft sehr viel Zeit für sie selber, da der Verein an erster Stelle stand, um Termine und Aufgaben sowie Anlässe zu bewältigen. Aus diesem Grund gab er in diesem Jahr den Vorsitz ab. Der Verein war und ist für ihn eine Herzensangelegenheit. Es gelang ihm, den Vereinssport und die Geselligkeit miteinander zu kombinieren. Mit seiner Gradlinigkeit, aber auch mit Fingerspitzengefühl hat er es oft geschafft, die Vereinsmitglieder gemeinsam zum Feiern, gemeinsam zum Lachen und gemeinsam zum Anpacken zu bringen.

Der Höhepunkt der Vereinsarbeit war freilich unser 350-jähriges Schützenjubiläum im vergangenen Jahr, welches mit hohem und zielstrebigem Einsatz über ein Jahr von ihm und dem Vorstand geplant wurde. Es sollte dann auch noch so sein, dass er selbst Schützenkönig und auch Scheibenkönig wurde.

Wir danken unserem Schützenbruder Jens Beck für die geleistete Arbeit im Verein und gratulieren ihm zu dieser hohen Auszeichnung ganz herzlich.

**Der Vorstand  
Schriftführerin Janett Beck**

# Nachruf



Tief erschüttert erhielten wir die traurige Nachricht, dass unser Schützenbruder

**Robert Schollmeier**

am 02.11.2018  
kurz nach seinem 80. Geburtstag  
verstorben ist.

Robert trat 1993 in den Verein ein und war bis zu seinem Tod aktives Vereinsmitglied.

Als Sportschütze bei den Schweden war er bis zu seiner Krankheit stets präsent und konnte so bei zahlreichen Salutschießen mit für einige Höhepunkte im Vereinsleben sorgen.

Wir danken unserem Schützenbruder Robert für seinen Einsatz und seine beständige Treue im Verein. Wir verlieren mit ihm einen lieben Freund und ein langjähriges Vereinsmitglied.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Unser tiefempfundenes Mitgefühl gilt seiner Frau Birgit sowie allen Angehörigen.

*Der Vorstand und die Mitglieder  
der Schützengesellschaft 1667 Dingelstädt e. V.*

## Weihnachtsfeier

Am 15.12.2018 ab 15.00 Uhr

sind alle Schützenschwestern und Schützenbrüder  
mit ihren Familien

zur gemütlichen Weihnachtsfeier in das Schützenhaus eingeladen.

Den genauen Ablauf zu dieser Veranstaltung  
wird den Vereinsmitgliedern intern bekanntgegeben.

Wir weisen darauf hin,

dass zu dieser Veranstaltung Fotos gemacht werden,  
welche der Presse und Internet dienen.

der Vorstand  
Schützengesellschaft 1667 Dingelstädt e. V.



**Schützengesellschaft 1667 e. V.**  
**Dingelstädt / Eichsfeld**



## Schützengesellschaft 1667 e.V. - Ehrung Jens Beck

### Ehrung für unseren ehemaligen Vorsitzenden

Im Rahmen des Kreissporttages in Wingerode wurde unser ehemaliger Vereinsvorsitzender Jens Beck um die Verdienste der Schützengesellschaft Dingelstädt mit der Ehrennadel des Landessportbundes ausgezeichnet.

Bereits wenige Monate nach der Wiedergründung Ende 1992 trat er als Jugendlicher in die Schützengesellschaft Dingelstädt ein.



## Vereinsmeisterschaften 2018

In allen Disziplinen wurden am 13./14. September alle Vereinsmeister/-innen gekürt. Nach der Stärkung mit Kaffee und Kuchen begannen die Wettkämpfe in den Disziplinen KK-Gewehr, KK-Pistole und Luftpistole. Die Jugend ermittelte ihre Vereinsmeister in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole. Die Bogenabteilung erkämpften am Sonntag ihre Sieger. Zu einem spannenden Wettkampf kam es bei den Herren. Für den 2. Platz musste der Teiler entscheiden. Auch bei der Jugend war es, wie bereits das gesamte Jahr, ein Kopf an Kopf-Ergebnis.

### Folgende Ergebnisse wurden erreicht:

#### Herren:

- Vereinsmeister: Max Ullrich - 140 Ringe  
 2. Platz: Gerd Reichel - 126 Ringe (Teiler 133,7)  
 3. Platz: Heinz-Georg Schotte - 126 Ringe (Teiler 132,3)

#### Damen:

- Vereinsmeisterin: Anett Beck - 132 Ringe  
 2. Platz: Janett Beck - 121 Ringe  
 3. Platz: Anja Reinecke - 115 Ringe

#### Disziplin Pistole:

- Vereinsmeisterin: Claudia Döring - 284 Ringe  
 2. Platz: Andreas Maiwald - 275 Ringe  
 3. Platz: Stefan Raabe - 272 Ringe

#### Jugend:

- Vereinsmeister: Philipp Pfad - 142 Ringe  
 2. Platz: Selina Kirchberg - 141 Ringe  
 3. Platz: Jonas Wagner - 140 Ringe

#### Bogen Kinder:

- Vereinsmeister: Henrik Seidel  
 2. Platz: Sebastian Diehle

#### Jugend/Erwachsene Recurve:

- Vereinsmeister: Marco Seidel  
 2. Platz: Florian Diehle  
 3. Platz: Markus Hedke

#### Erwachsene Blankbogen:

- Vereinsmeister: Tobias Eckhardt  
 2. Platz: Stefan Diehle

#### Erwachsene Compound:

- Vereinsmeister: Michael Demuth

Herzlichen Glückwunsch allen Siegern und Platzierten und weiterhin "Gut Schuß".

Mit einem gemütlichen Teil klang dieser sonnige Herbsttag aus. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer und Helferinnen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

#### Der Vorstand

#### Schriftführerin Janett Beck



## Die Garagengemeinschaft bedankt sich bei der Stadt Dingelstädt

### Was lange währt, wird endlich gut

Die Mitglieder der Garagengemeinschaft freuen sich über die Erneuerung der Zufahrtstraße zu ihren Garagen in der Birkunger Straße (h. d. Ambulanz), dazu der Sachverhalt.

Der Zustand der Straße verschlechterte sich von Jahr zu Jahr. Ausbesserungen mit der Hilfe vom Bauhof der Stadt brachten nur für kurze Zeit eine Verbesserung.

So wurden wir wieder bei der Stadt vorstellig, mit der Bitte um eine geeignete und dauerhafte Lösung, das brauchte Zeit. Die Beharrlichkeit der Verantwortlichen der Gemeinschaft, aber insbesondere der Wille zu helfen vonseiten der Stadt, führten zum Erfolg.

Nach einer Besichtigung des Zustandes und der örtlichen Besonderheit durch einen Mitarbeiter des Bauamtes Dingelstädt wurde schnell klar, dass eine Veränderung dringend geboten war.

Ein zweiter Termin vor Ort an dem der Bürgermeister Herr Fernkorn sowie die Leiter des Bauamtes und des Bauhofs teilnahmen brachte die Entscheidung: „Die Erneuerung der Straßendecke erfolgt noch in diesem Jahr“.

Jetzt ging alles ganz schnell.

Drei Wochen später waren die benötigten Kapazitäten frei um die Maßnahme in Angriff zu nehmen. Nach Vorarbeiten, ausgeführt vom Bauhof Dingelstädt, wurde am 18. u. 19. Oktober die Schwarzdecke von der Firma Weber aufgebracht. Das Auffüllen und verdichten der Randstreifen am 22. Oktober 2018 durch die Mitarbeiter vom Bauhof, bildeten den Abschluss der Maßnahme. Die Mitglieder der Garagengemeinschaft sind erfreut, über die Erneuerung der Straße.

Im Namen der Mitglieder bedanke ich mich an dieser Stelle beim Bürgermeister der Stadt

Herrn Andreas Fernkorn, den Mitarbeiter des Bauamts, dem Bauhof und den Mitarbeitern der

Firma Weber für das gelungene Projekt.

- danke -

#### Raimund Gleitz

#### 1. Vorsitzender

## Letztes Turnier der Saison 2018 in Dingelstädt

Ein starkes und breites Teilnehmerfeld wartete am 04.11.2018 auf den Abschluss der Saison. Bei regnerischen Wetter bewiesen die Kleinsten im Fußballbereich ihre doch schon sehr gut ausgeprägten fußballerischen Talente. Die Jugendspielgemeinschaft Dingelstädt empfing die Mannschaften aus Bickenriede, Büttstedt, Faulungen, Diedorf und Heyrode. Die Gastgeber aus Dingelstädt starteten erstmals in dieser Saison mit zwei Mannschaften. Bei den vergangenen Turnieren konnten wir zweimal den zweiten Platz erreichen, viermal wurden wir dritter. Die Spiele waren allesamt auf hohem Niveau, die Jungs und Mädchen zeigten Ehrgeiz. Am Ende konnte Diedorf das Turnier für sich entscheiden, Dingelstädt I konnte einmal mehr den zweiten Platz erreichen. Glückwunsch an dieser Stelle allen Teilnehmern für eine super Leistung.

### Die Tabelle und Ergebnisse im Überblick:

1. Diedorf, 2. Dingelstädt I, 3. Faulungen, 4. Heyerode, 5. Dingelstädt II, 6. Bickenriede, 7. Büttstedt

### Unsere Ergebnisse

Dingelstädt I - Bickenriede	2:0
Dingelstädt II - Diedorf	0:2
Dingelstädt I - Heyerode	3:1
Dingelstädt II - Faulungen	0:1
Diedorf - Dingelstädt I	0:0
Dingelstädt II - Bickenriede	0:0
Dingelstädt I - Faulungen	1:1
Büttstedt - Dingelstädt II	0:0
Dingelstädt I - Dingelstädt II	4:0
Heyerode - Dingelstädt II	0:1
Dingelstädt I - Büttstedt	4:0

Unsere besten Torschützen: Lukas Diehle 14 Tore, Clemens Andreas 7 Tore, Collin Japel und Magnus Strecker je 6 Tore.

Es macht immer wieder Freude wie die Jüngsten unserer Spielgemeinschaft engagiert und Freude bei der Sache sind.

Das Trainergespann um Manfred Burreh, Thomas Eckhardt und Johannes Opfermann sind froh über diesen starken Jahrgang und freuen sich auf die weiteren Turniere im nächsten Jahr.



### Erfolgreiche Hinrunde der Damen abgeschlossen

Im letzten Heimspiel für dieses Jahr verteidigt die Spielgemeinschaft der SV Damenmannschaft mit einem 8:1-Sieg gegen Merxleben die Tabellenführung und ist in der ersten Saison als Spielgemeinschaft mit Schlotheim weiterhin auf Erfolgskurs. Bereits nach 5 Minuten setzte Claudia Lerch einen Schuss an die Latte, 3 Minuten später war Angelina Wickert von der Strafraumgrenze erfolgreich! Die Torchancen häuften sich im Minutentakt, Feldspielerin Lilly Schleip im Tor der Gäste agierte einige mal gut. Völlig chancenlos war sie jedoch in der 16. Minute, als die stark aufspielende Laura Pleßmann nach Vorlage von Lerch das Leder in den Winkel knallte. Sabrina Kurzner und ein Doppelpack von Ulrike Sander stellten einen klaren 5:0 Halbzeitstand her, der deutlich höher hätte ausfallen können.

In der 2. Hälfte wechselte die SG die halbe Abwehr durch, um auch Witzel, Meissner und erstmalig Altmann ihren verdienten Einsatz zu gewähren. Auch die Gäste wechselten die angeschlagene Spielmacherin Katharina Ernst ins Tor, Schleip agierte nun im Offensivbereich der Merxleber Damen und sorgte für mehr Spielzugriff. Die neu formierte SG-Abwehr war noch nicht eingestimmt, so kamen die Gäste zum 5:1 Anschlussstreffer. Schnell fing sich der Gastgeber aber wieder, spielte über die starke Angelina Wickert und Leonie Nguyen van weitere Torchancen heraus. So kam es auch zum Doppelpack von Torjägerin Sabrina Kurzner mit ihren Treffern 15 und 16, sowie Claudia Lerch mit dem 8:1 Endstand. Tanja Trautmann rettet noch 2 mal vor Lerch auf der Linie. Ein starkes Spiel zeigte auch Marie-Luise Eichentopf, die jeder Zeit zur Stelle war, das sogenannte "Loch" im Mittelfeld stopfte und somit ein wichtiger Agent zwischen Sturm und Abwehr darstellte. Für Dingelstädt im Einsatz: Linke, Berger, Bingel (30. Witzel), Huber (50. Altmann), Eichentopf, Sander, Pleßmann (45. Meissner), Nguyen van, Wickert, Lerch, Kurzner. Am 24.11. steigt erneut das Spitzenspiel um die Meisterschaft der Landesklasse West, die SG reist zum Rückspiel nach Breitenbach und will mit 4 Punkten Vorsprung in die wohlverdiente Winterpause gehen!



### Kindertagesstätte

### Neues aus der OLE Gruppe

#### Ein Besuch in der Obstkelterei

Nachdem wir beim Erntedankfest schon viel über den Apfel erfahren haben und es uns sehr interessierte, wie aus Äpfeln Apfelsaft gewonnen wird, besuchten wir die naheliegende Obstkelterei.

Dort konnten wir sehen, wie die Äpfel zunächst gewogen, dann auf ein Förderband geschüttet, gewaschen, zerkleinert und gepresst werden.

In anschaulicher Weise erklärte uns Frau Obermann die verschiedenen Abläufe und Geräte. Das war sehr interessant. Den frisch gepressten Saft konnten wir sogar gleich probieren. Mmh...lecker!

Zum Mittagessen ließen wir uns verschiedene Sorten Saft aus der Mosterei schmecken. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Obermann, die sich Zeit für uns nahm und alles so gut erklärte.



In der Mosterei

### Unser Ausflug zum Bauernhof

Anfang November fuhren wir mit dem Bus nach Kreuzebra. Ben, ein Junge unserer Gruppe hatte uns schon viel vom Bauernhof seines Opas erzählt und uns eingeladen, auch mal auf den Bauernhof zu kommen. Aufgeregt und ganz gespannt, was wir alles sehen und erleben werden, ging es los.

Ben's Großeltern erwarteten uns schon. Wir konnten viele Tiere beobachten, einen Traktor und Mährescher bestaunen und verschiedene Getreidearten besser kennenlernen.

Am besten gefiel uns, dass wir die kleinen Katzen und Kaninchen streicheln durften.

Wir bedanken uns bei Familie Meinhardt, die uns alles so genau erklärt und gezeigt hat. Noch lange werden wir von unserem Ausflug zum Bauernhof erzählen.



Auf dem Bauernhof

### Waldtag bei OLE

Ganz nach dem Motto „ Einmal Erleben ist besser als tausend Mal hören“ gehen wir an einem Tag der Woche auf Erlebnis- und Entdeckertour in den Wald.

Ausgerüstet mit Säge, Hammer und Lupen bauen wir weiter an „ unserer Hütte“, sammeln Naturmaterial, beobachten und entdecken die Natur zu den verschiedenen Jahreszeiten.



Im Wald beim Hüttenbau



## Schulnachrichten

### Der Förderverein sagt „Dankeschön!“

Am 26. Oktober fand zum zweiten Mal eine Blutspende in den Räumen unserer Grundschule „Erich Kästner“ in Dingelstädt statt. Unser Partner war, wie im letzten Jahr, ITM Suhl, welche uns tatkräftig zur Seite standen. Die Resonanz auf unsere Einladung zur Spende war wieder großartig.

Viele Blutspender haben im Anschluss Ihre Aufwandsentschädigung in die Spendenbox getan und somit den Förderverein finanziell unterstützt. Dieser sehr ordentliche Spendenbetrag wird in naher Zukunft den Kindern unserer Grundschule zu Gute kommen.

Aktuell laufen die Planungen für die Förderprojekte 2019 auf Hochtouren. Mit den Einnahmen aus der Blutspende kann ein ordentlicher Grundstein gelegt werden.

In diesem Zusammenhang danken wir nochmal ganz herzlich ITM Suhl, Dirk Günther (Edeka Günther Rosdorf) für die großzügige Lebensmittelspende, allen Helfern und Kuchenbäckern, natürlich allen Spendern und vor allem den knapp 30 Erstspendern. Durch das gemeinsame Engagement aller Beteiligten konnte die Aktion wieder so erfolgreich werden.

Neben den über 80 Spendern spendete auch wieder der komplette Vorstand vom Förderverein.

Als besonderen Anreiz erhielt die Klasse, welche die meisten Spender aufweisen konnte, egal ob Eltern, Großeltern oder Bekannte, ein vom Förderverein ausgeschriebenes Pizzaessen. Darüber darf sich nun die Klasse 1c freuen, die allein 18 Spender auf sich vereinen konnte.

Es dankt ganz herzlich der Förderverein der Grundschule Dingelstädt

Heike Nussbaum      Matthias Warnke      Maik Gessinger



### Sternstunde im Gymnasium für die Schülerinnen und Schüler der St. Franziskus-Schule

Hoherfreut zeigten sich die Schülerinnen und Schüler der St. Franziskus-Schule Dingelstädt, als Herr Kretschmer vom benachbarten Gymnasium sie einlud, an einem „astronomischen Exkurs“ teilzunehmen (15. Oktober). Grund war Tilo Hohenschläger, Gast im Gymnasium zusammen mit seinem mobilen Planetarium und einer 360° - Projektion in der Kuppel.

Allein das große runde Indoor-Planetarium in der Aula des Gymnasiums war schon eine Attraktion. Doch dann der Blick zum Mond, in die Sterne - zum Saturn, Merkur, Mars - durch die Milchstraße hindurch bis hin zur Sonne ... Die Schülerinnen und Schüler kamen aus dem Staunen und Fragen nicht heraus. Mit Engelsgeduld antwortete Tilo Hohenschläger, Astrophysiker aus Bornhagen, auf die Fragen und Kommentare der begeisterten Jungen und Mädchen. In hervorragender Weise schaffte er es, die komplizierten Zusammenhänge sprachlich für das Verständnis der Schülerinnen und Schüler herunter zu brechen und so seine Zuhörerschaft mehr als 60 Minuten in den Bann des Weltalls zu ziehen.

Solch eine Reise zu den Sternen ist ebenso selten wie faszinierend.

Wir danken Herrn Kretschmer und dem Gymnasium St. Josef für diese Sternstunde der Inklusion, die wieder einmal mehr die gute nachbarschaftliche Zusammenarbeit der beiden Schulen gezeigt hat.

Schw. Paulis Mels



## Gymnasium - Projekttag der 6. Klassen

„Erst hatte ich große Bedenken, aber dann fand ich es richtig gut!“ - Projekttag der 6. Klassen am Dingelstädter St. Josef Gymnasium

Gerade in der Pubertät ist es wichtig, dass Jungen und Mädchen die Veränderungen ihres Körpers richtig verstehen und auch annehmen. Dies ist das Ziel des sogenannten MFM-Projektes, welches im Englischen *My Fertility Matters* heißt. Die Schüler und Schülerinnen erfuhren in getrennten Gruppen viel Wissenswertes über ihren eigenen Körper sowie über altersbedingte geschlechtstypische Veränderungen. Spielerisch und mit viel Bewegung wurde ihnen das Motto des Projektes „Nur was ich schätze, kann ich schützen!“ in interaktiven Mitmach-Workshops näher gebracht. Die anfängliche Zurückhaltung bei den Kindern wich der Neugier und dem großen Interesse an dem Thema. So äußerte eine Schülerin am nächsten Tag auch, dass sie zunächst Bedenken gehabt hatte, aber dann im Laufe des Projekt-tages es richtig gut fand. Auch die Eltern erfuhren zuvor in einem Elternabend die Inhalte und Ziele des Projektes, so dass sie in der Lage waren, mit ihren Kindern über dieses wichtige Thema zwanglos ins Gespräch zu kommen.

Das Programm wurde mehrfach ausgezeichnet und die Initiatorin erhielt 2011 das Bundesverdienstkreuz.

**Dr. Schotte-Grebenstein**  
Beratungslehrerin



## Kirchliche Nachrichten

### Katholisches Pfarramt St. Gertrud



Pfarrgasse 2, 37351 Dingelstädt

Telefon: 036075/30665

Fax: 036075/60627

Pfarrer R. Genau: 036075/54650

Kaplan T. Münnemann: 036075/567280

Gemeindefereferentin B. Sieling:

036075/589318

Kirchenmusikerin J. Bodenberger:

036075/589323

Kirchenmusikerin J. Turbiasz: 036075/30665

info@kath-kirche-dingelstaedt.de

www.kath-kirche-dingelstaedt.de

### Besondere Gottesdienste

#### Eucharistische Anbetung

- in Silberhausen am 1. Adventssonntag, 02.12. um 13.30 Uhr
- in Silberhausen donnerstags um 17 Uhr (Bitte Vermeldungen beachten!)
- im Institut am 2. Adventssonntag, 09.12. um 15-18 Uhr (18 Uhr Vesper).
- in Kreuzebra am 03.12. im Anschluss an die Hl. Messe
- in der Marienkirche am 07.12. im Anschluss an die Hl. Messe

#### Rorate-Messe

- in Dingelstädt mittwochs (05.12., 12.12., 19.12.) um 6 Uhr in St. Gertrud; anschließend sind alle zum Frühstück im Gemeindehaus willkommen
- in Silberhausen am Mittwoch, 05.12. um 18.30 Uhr
- in Kefferhausen am Donnerstag, 06.12. um 18.30 Uhr
- in Kreuzebra am Montag, 10.12. um 18.30 Uhr

#### Adventsgottesdienst mit den Schulen

- Die Schüler der 5. Klasse des Gymnasiums gestalten eine Adventsandacht am Donnerstag um 8 Uhr in der Kapelle des Kinder- und Jugendhauses St. Joseph.
- in der Grundschule in Dingelstädt am Mittwoch, dem 05.12. um 10 - 10.30 Uhr für die 1. Klasse: Adventsgottesdienst mit Nikolausfeier

#### Familiengottesdienst mit Erstkommunionkindern

- Am 1. Advent, 02.12. gestalten die Erstkommunionkinder die Gottesdienste in den Orten der Pfarrei mit und stellen sich gleichzeitig der Gemeinde vor.
- Kinderkateche (KiKa) ist in Dingelstädt am 09.12. und 23.12.

#### Adventliche Seniorenfeier

- in Dingelstädt am Mittwoch, 05.12. um 14 Uhr im Deutschen Haus
- in Kreuzebra am Sonntag, 09.12. um 14.30 Uhr auf dem Saal
- in Silberhausen am Mittwoch, 12.12. um 14.30 Uhr im Marienheim
- in Kefferhausen am Samstag, 15.12. um 15 Uhr auf dem Saal

#### Krankenkommunion

- Am 4. Adventssonntag, 23.12. wird die Krankenkommunion von den Diakonats- & Kommunionhelfern zu den Kranken gebracht. Alle werden vorher informiert.
- Wer bisher noch nicht die Krankenkommunion empfängt, aber vor Weihnachten oder auch künftig empfangen möchte, melde sich einfach im Pfarrbüro (30665).

- Konzerte im Advent
- Orgelkonzert in St. Gertrud: am 1. Advent, 02.12. um 17 Uhr
- Benefizkonzert in Kreuzebra: am Samstag, 08.12. um 18 Uhr (Erlös für die Orgel)
- Adventskonzert in St. Gertrud: am 3. Advent, 16.12. um 17 Uhr

**Adventliche Lichtfeiern der Kindergärten**

Die Kindergärten gestalten eine adventliche Lichtfeier und laden herzlich ein:

- KIGA Dingelstädt: am 5. Dezember um 15.30 Uhr in der Kirche
- KIGA Kreuzebra: am 6. Dezember um 16 Uhr in der Kirche
- KIGA Silberhausen: am 7. Dezember um 15.30 Uhr in der Kirche
- KIGA Kefferhausen: am 14. Dezember um 15.30 Uhr in der Kirche

**Der Kirchenvorstand informiert**

**Kirchgeld:** Die Mitglieder des Kirchenvorstandes danken allen Gemeindemitgliedern ganz herzlich, die der Bitte um die Zahlung des Kirchgeldes für 2018 nachgekommen sind. All jene, die die freiwillige Zahlung versäumt oder vergessen haben, werden hiermit freundlich daran erinnert. Über die Höhe des Kirchgeldes und dessen Verwendung in der Pfarrei wird in der Jahresschlussandacht bzw. Jahresschlussmesse am Silvesterabend informiert.

**ORGELKONZERT**  
in St. Gertrud  
Dingelstädt  
am 2. Dezember  
= 1. Advent =  
um 17 Uhr  
Marius Eschmann  
aus Kassel  
spielt Improvisationen  
Prélude et Fugue  
Tristye  
Symphonie de Noël  
pour Grand-Orgue  
Der Eintritt ist frei.  
Am Ende des Konzertes  
wird eine Turkollekte  
zur Deckung der Kosten sein.

**Personelle Veränderungen gab es im Herbst:** Zum 01.10.2018 wurde Frau Jana Bodenberger als Kirchenmusikerin (50%) in der Pfarrei angestellt. Ihre Schwerpunkte sind die musikalische Gestaltung der Gottesdienste und die Leitung des Kinderchores St. Gertrud, der montags um 14 Uhr in der Grundschule in Dingelstädt probt. Zum 01.11.2018 wurde zusätzlich Frau Jurate Turbiasz als Kirchenmusikerin (25%) in der Pfarrei angestellt. Ihr Schwerpunkt ist die musikalische Gestaltung der Gottesdienste in Kefferhausen und in Dingelstädt. Herr Martin Heddergott hat im September mit der Chorarbeit begonnen. Er leitet mittwochs die Schola und den Gemeindechor – sangesfreudige Interessenten aus den Orten der Pfarrei sind herzlich willkommen. *Allen drei einen guten Start und Gottes Segen!*  
Im Dezember werden die Bewerbungsgespräche für die Stellenbesetzung im Pfarrbüro sein. Bis zum 30.10.2018 waren zwei Stellen (50% und 25%) für das Pfarrbüro ausgeschrieben. Zum 01.02.2019 werden beiden Stellen neu zu besetzen sein.

# Gemeinde Helmsdorf

## Nichtamtlicher Teil

### Wir gratulieren

**... im Monat Dezember 2018 ganz herzlich:**

**Auf vielfachen Wunsch der Bürger werden ab dem 01.01.2017 alle Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr wieder veröffentlicht.** Jeder Bürger hat das Recht Widerspruch bei der Übermittlung der Daten einzulegen (§50 Abs. 2 und 5 BMG). Der Widerspruch hat schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgerbüro der VG Dingelstädt zu erfolgen.

Frau Inge Hornemann	am 08.12.	zum 74. Geburtstag
Herr Albert Schicke	am 11.12.	zum 74. Geburtstag
Herr Roland Scheithauer	am 16.12.	zum 79. Geburtstag
Frau Eva Apel	am 18.12.	zum 86. Geburtstag
Frau Maria Anna Nüßmeyer	am 22.12.	zum 70. Geburtstag
Herr Manfred Metz	am 23.12.	zum 78. Geburtstag
Herr Engelbert Fiedler	am 27.12.	zum 82. Geburtstag
Frau Brigitte Schicke	am 27.12.	zum 72. Geburtstag

Die Gemeindeverwaltung Helmsdorf wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr.



## Gemeindenachrichten

### Werte Einwohner der Gemeinde Helmsdorf!

**Gemeindebibliothek**

Nach dem wunderschönen Sommer kommen jetzt wieder kalte und nasse Tage. Wir freuen uns über ein kuscheliges Plätzchen zu Hause und ein gutes Buch. In unserer Gemeindebibliothekfind et man viele neue Bücher, z. Bsp. Phantasie-, Krimi- und Liebesromane. Auch für unsere jüngsten Einwohner gibt es viel zum Stöbern und Lesen. Die Öffnungszeiten sind jeden Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr. Es freut sich auf Euren Besuch die Bibliothekarin, Frau Christina Barth.

**Ölbergstraße**

Für das nächste Jahr ist nun endgültig geklärt, dass im 2. Bauabschnitt die Trinkwasserleitung vom Grundstück der Fam. Hans-Peter Hempe (Ölbergstraße 14) im Zuge der Kanalbauarbeiten bis zum Ende dieses Abschnittes einschl. der eventuell noch alten Hausanschlüsse erneuert werden soll. Eigentlich war geplant nur im ersten Bauabschnitt diese Leitung auszuwechseln. Das Risiko, dass die erst im Jahre 1978 neu verlegte AZ-Leitung durch die Unterquerung bei den Kanalan schlüssen für die einzelnen Grundstücke durch eine nicht fach- und sachgerechte Verdichtung in naher Zukunft brechen könnte und damit der neue Gehweg wieder aufgeschachtet werden müsste, war einfach zu groß. Vom Zustand her ist diese Leitung in Ordnung und gesundheitlich vollkommen ungefährlich! In der ganzen Bundesrepublik sind Asbestrohre eingesetzt. Asbest ist zwar gesundheitsgefährdend, doch im Zusammenhang mit Wasserleitungen besteht keine Gefahr. Eine Schicht auf der Innenseite der Rohre sorgt dafür, dass das Asbest nicht in das Trinkwasser gelangt. Gefahr besteht, wenn Asbest in der Umwelt, beziehungsweise in der Luft vorliegt. Dann strömt der Werkstoff in die Lunge, das ist gefährlich.

Informationen zur Breitbandversorgung hoffe ich nach Zuarbeit von der Thüringer Netkom im nächsten Unstrut-Journal geben zu können.

**Bode  
Bürgermeister**

## Senioren-Adventfeier

Die Gemeindeverwaltung Helmsdorf lädt alle Rentner und Vorruheständler ganz herzlich zur diesjährigen Adventfeier  
am **2. Adventsonntag, den 09. Dezember 2018**  
ab **14:30 Uhr**,  
in unsere Unstruthalle ein.

**Manfred Bode  
Bürgermeister**



## Veranstaltungen

## Weihnachtsmarkt in Helmsdorf

Samstag,  
15. Dezember  
ab 15.00 Uhr

Für weihnachtliche Stimmung sorgen  
die Bläsergruppe Volker Straber und  
der Kinderchor Helmsdorf

...mit Geschenkmärkten, Stühwein, heißer Schokolade, Crepes, Bratwurst,  
weihnachtlichem Bastelstand und vielem mehr...

... und gegen 16.30 Uhr kommt für alle Kinder der Nikolaus...



## Aus Vereinen und Verbänden

### Rückblick Kirmes 2018

Jetzt ist es schon wieder über einen Monat her und wir wollen Rückblick halten auf die diesjährige Kirmes, erstmalig veranstaltet vom „Helmsdorfer Kirmesverein e.V.“.

Los ging es bereits eine Woche vor der Kirmes. Wir verbrachten einen vergnüglichen Abend bei guter Blasmusik mit der Bickenrieder Blaskapelle.

So richtig startete dann die Kirmes am Feiertag mit dem Aufstellen des Kirmesbaumes und anschließendem gemütlichen Beisammensein.

Am Freitagmorgen trafen sich dann alle Kirmesmitglieder, die bereits Urlaub hatten, um noch die letzten Vorbereitungen zu treffen. Und da gibt es immer jede Menge zu tun, Bäume schmücken, Wimpel anbringen, Festhalle einräumen, Getränke sortieren usw.

Um 18:00 Uhr trafen wir uns dann auf dem Anger zum traditionellen Fackelumzug, um nach einer musikalischen Dorfrunde auf den „Hohen Berg“ zu gehen, wo bereits das Kirmesfeuer entzündet wurde. Schon im Dorf konnte man es sehen.

Das Wetter war uns wohlgesonnen und so verbrachten wir einen schönen Herbstabend bei Deftigem vom Grill und dem ein oder anderen Getränk.

Nach den Aufräumarbeiten am Samstag früh hieß es dann ab 13:00 Uhr „Ständchen bringen“, natürlich wie immer mit der Bickenrieder Blaskapelle. So zogen wir durch's Dorf und hielten den Ein oder Anderen von seiner samstäglichen Arbeit ab.

Bei den diesjährigen Platzmeistern wurde dann etwas länger verweilt und so genossen wir den Tag bei wunderschönem Wetter.

Zum Kirmestanz am Samstagabend spielten zum ersten Mal die „EL TRINKOS“, die Partyband aus dem Werratal und nicht nur bei „Kordula Grün“ war die Tanzfläche voll.

Es war ein wirklich schöner und lustiger Abend, der sich bis in die frühen Morgenstunden hinzog. Selbst auf dem langen Heimweg konnte sich so mancher nicht lösen und stimmte am neu gestalteten Stammtisch am Kirmesbaum auf dem Anger noch das ein oder andere Kirmeslied an. Sollte sich jemand in der näheren Umgang davon gestört gefühlt haben, so bitten wir um Entschuldigung. Kommt bestimmt erst zur nächsten Kirmes wieder vor.

Am Sonntag um 09:00 Uhr begann das Kirmeshochamt zum Kirchweihfest mit Pfarrer Haase in unserer schönen Kirche St. Peter und Paul. Danach folgte die Kranzniederlegung auf unserem Friedhof zum Gedenken an die Gefallenen.

Anschließend luden wir zum Früschoppen in die Festhalle ein. Dort sorgte wiederum die Bickenrieder Blaskapelle für die musikalische Umrahmung und David und sein Team von der Berggaststätte Bickenriede sorgten für das leibliche Wohl.

Um 13:00 Uhr ging dann der Festumzug los, um dann um ca. 15:00 Uhr auf dem Anger unsere neuen Kirmesmitglieder gebührend in den Verein aufzunehmen.

In diesem Jahr konnten wir uns über 5 neue Mitglieder freuen. Unter ihnen war aber nur ein Bursche, der sich der traditionellen Rasur unterziehen musste.

Die drei neuen weiblichen Mitglieder halfen den Rasierern tatkräftig und wurden von dem einen oder anderen grässlichen Gebraü und Gesöff auch nicht verschont. Aber sie nahmen es nicht krumm und so überstanden schließlich alle die Aufnahmeortur und wurden mit Überreichen der Aufnahmeurkunde ganz herzlich im Helmsdorfer Kirmesverein e.V. Willkommen geheißen.

Anschließend sollten aber auch die Helmsdorfer Kinder ihren Spaß haben und so ging es in die Festhalle zum Kindertanz. DJ Daniel und Mela hatten sich wieder lustige Spiele ausgedacht und so wurde ausgiebig gelacht, getanzt und gespielt.

Den Sonntagabend ließen wir dann mit einer Kirmesdisco ausklingen.

Am Montag beschloss dann der Früh-Mittag-Dämmerochoppen die diesjährige Kirmes.

Wir möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich bei allen bedanken, die zum Gelingen der Kirmes 2018 beigetragen haben, besonders bei den diesjährigen Platzmeistern, dem Helmsdorfer Männerkirmesverein, der Bickenrieder Blaskapelle, der Bickenrieder Berggaststätte, bei Pfarrer Haase, bei unserem Bürgermeister, bei Daniel und Katja, bei den „EL TRINKOS“, bei DJ Daniel und Mela und bei allen Gästen, die unsere Veranstaltungen besucht haben.

Und zum Schluss noch etwas in eigener Sache:

Wir veranstalten die Kirmes nicht für uns, sondern für die Einwohner unseres Ortes.

Kirmes sollte ein Fest sein, auf das sich alle freuen. Man sieht sich wieder, man kommt ins Gespräch, man lacht zusammen, erlebt schöne Stunden miteinander.

Wir machen uns bereits mehrere Monate vorher Gedanken, wie wir die Kirmesfeierlichkeiten gestalten. Das ist mit viel Zeit, Arbeit und auch Geld verbunden. Aber wir sind mit viel Engagement und Freude dabei.

In letzter Zeit haben wir aber das Gefühl, dass sich nur noch wenige Einwohner für Veranstaltungen im Ort interessieren und wir fragen uns: Machen wir etwas falsch? Woran liegt das? Warum werden Veranstaltungen nicht mehr angenommen und warum sitzt man oft als Verein in der halb vollen Festhalle oder auf dem Anger?

Es ist nur eine Frage der Zeit, bis man die Lust verliert, sich zu engagieren, etwas auf die Beine zu stellen. Wenn niemand die Veranstaltungen der Vereine besucht, dann wird es irgendwann kein Vereinsleben mehr in Helmsdorf geben. Ob das so gewollt ist? Vielleicht ein kleiner Denkanstoß für die kommende Adventszeit. Für Anregungen, was wir besser oder anders machen können, sind wir jederzeit dankbar.

**Der Vorstand des HKV e.V.**



## Kirchliche Nachrichten

### „Sankt Martin“

Am Freitag, dem 9. November um 17.00 Uhr trafen sich unsere Familien mit Kindern zum Martinsfest in der Kirche.

Die Kinder- und Jugendschola stimmte alle Ankommenen schon vor Beginn des Gottesdienstes mit ihren schönen Martinsliedern auf diese besondere Stunde in der Kirche ein.

Pfarrer Haase begrüßte alle Kinder und Eltern ganz herzlich und rief dazu auf, so wie St. Martin mit anderen zu teilen. Mit einem Schattenspiel wurde die Geschichte des Hl. Martin kurz erzählt und dargestellt.



Zwischendurch erklangen immer wieder unsere beliebten Martinslieder, die von der Schola kräftig mitgesungen wurden.

Nach den Fürbitten und dem Segen ging es singend hinaus aus der Kirche. Dort wartete schon eine als „St. Martin“ verkleidete Reiterin auf die Besucher des Gottesdienstes. Gemeinsam mit ihren Eltern folgten die Kinder dem „Hl. Martin“ auf dem Pferd zum traditionellen Martinsumzug durch unseren Ort.

Es war eine große Menschenmenge mit leuchtenden bunten Laternen, die schön anzusehen waren.

Unterwegs zur Dorfmitte erklangen immer wieder die bekannten Martins- und Laternenlieder. Dort, auf dem Anger, wartete schon das Martinsfeuer auf die singende Gruppe mit ihren Laternen und Lichtern. Nun wurden am lodernden Feuer Martinshörnchen miteinander geteilt und die Feuerwehr bot Glühwein und andere Getränke an. Noch lange blieben die Familien in froher Runde beisammen. Wir hoffen, dass auch im kommenden Jahr diese traditionelle Martinsfeier wieder so gut angenommen wird wie in diesem Jahr. Unser besonderer Dank gilt den Kameraden unserer Feuerwehr Helmsdorf, die uns dieses Fest nun schon viele Jahre verschönern und der Familie Saul aus Helmsdorf, die uns immer wieder in gewohnter Weise Pferd und Reiter auf den Weg schicken. Herzlichen Dank auch an alle Sängerinnen unserer Schola, die uns dieses Fest wieder musikalisch umrahmt haben mit fröhlichen Liedern und anspruchsvollen Texten.

**Katholische Kirche „St. Peter und Paul“  
Helmsdorf**

**Gottesdienstzeiten**

**Heilig Abend**

18.00 Uhr feierliche Christmette mit kurzem Krippenspiel als Familiengottesdienst

**1. Weihnachtsfeiertag**

09.00 Uhr Festgottesdienst zum Hochfest Weihnachten mit gemeinsamer musikalischer Gestaltung des Männer- und Frauenchores

**2. Weihnachtsfeiertag**

09.00 Uhr Festgottesdienst für die Gemeinden Helmsdorf und Zella als Gemeinschaftsmesse

**Silvester**

17.00 Uhr Jahresschlussandacht

In der Adventszeit laden wir zu unseren Roratemesen am **4.12., 11.12. und 18.12. jeweils um 18.00 Uhr** recht herzlich ein.

**Schon jetzt möchten wir auf unsere kommende Sternsingeraktion 2019 hinweisen.**

Zum Vorbereitungstreffen der Sternsinger laden wir die Kinder unseres Ortes für Freitag, den 4.1.2019 um 17.00 Uhr recht herzlich ins Gemeindezentrum unserer Kirche ein.

Der Aussendungsgottesdienst ist wieder am Samstag, dem 5.1.2019 um 18.00 Uhr in der Vorabendmesse.

Die Kinder werden dann am Dreikönigssonntag, dem 6.1.2019 ab 10.00 Uhr den Segen in die Häuser unseres Ortes bringen.

**Verabschiedung Diakon**

Unser Diakon Hans-Josef Kowarsch wird uns aus Altersgründen verlassen und in den Ruhestand gehen.

Am 1. Adventssonntag, dem 2. Dezember feiern wir um 14.00 Uhr in Hüpstedt einen gemeinsamen Gottesdienst für alle 4 Gemeinden unserer Pfarrei.

In diesem Gottesdienst wird unser Diakon offiziell verabschiedet. Anschließend sind alle Gemeindeglieder und Gäste zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken und gemütlichem Beisammensein ins Gemeindehaus Hüpstedt herzlich eingeladen.

**Regina Stiefel**

im Auftrag des KOR Helmsdorf

**Gemeinde Kallmerode**

**Nichtamtlicher Teil**

**Wir gratulieren**

**... im Monat Dezember 2018 ganz herzlich:**

**Auf vielfachen Wunsch der Bürger werden ab dem 01.01.2017 alle Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr wieder veröffentlicht.** Jeder Bürger hat das Recht Widerspruch bei der Übermittlung der Daten einzulegen (§ 50 Abs. 2 und 5 BMG). Der Widerspruch hat schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgerbüro der VG Dingelstädt zu erfolgen.

Herr Karl Breitenstein	am 01.12.	zum 96. Geburtstag
Frau Adelheid Dietrich	am 01.12.	zum 90. Geburtstag
Herr Willibald Breitenstein	am 03.12.	zum 85. Geburtstag
Frau Luzia Busse	am 13.12.	zum 80. Geburtstag
Frau Annerose Breitenstein	am 14.12.	zum 84. Geburtstag
Herr Walter Godehardt	am 15.12.	zum 78. Geburtstag
Frau Gertrud Born	am 18.12.	zum 70. Geburtstag
Herr Aloys Rödiger	am 22.12.	zum 82. Geburtstag
Frau Hildegard Rudolph	am 22.12.	zum 81. Geburtstag
Frau Maria Rödiger	am 24.12.	zum 87. Geburtstag
Herr Bernard Thor	am 31.12.	zum 87. Geburtstag

Die Gemeindeverwaltung Kallmerode wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr.



**Gemeindenachrichten**

**Werte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kallmerode,**

in den vergangenen Tagen wurden zwei, offensichtlich verloren gegangene, Schlüssel in der Gemeinde abgegeben.



Der erste Schlüsselbund mit einem Mercedes-Funktüröffner hat neben drei Schlüsseln ein schwarzes Band mit einem Karabinerhaken, siehe nachfolgendes Bild. Der Schlüsselbund wurde am Osterfeuer gefunden!



Der zweite aufgefundene Schlüsselbund hat zwei Schlüssel mit der Aufschrift „SECU“. Aufgrund der Größe der Schlüssel wurden diese vermutlich für ein Vorhängeschloss benutzt. Der Auffindeort befand sich auf dem Zwischenweg zwischen „Kirchgasse/Kirchberg“ und „Reifensteiner Str.“, auf Höhe der Gärten. Ebenso nachfolgend ein Foto vom Schlüsselbund.



Da wir bereits mit großen Schritten auf die Weihnachtszeit zugehen, möchten Herr Pfarrer Arndt und ich gemeinschaftlich alle Rentner zum traditionellen

### RENTNERWEIHNACHTSFEIER

am Donnerstag, dem **06.12.2018, ab 14:30 Uhr**, einladen.

Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen, zudem freiwillige Helfer für das leibliche Wohl sorgen werden und wir somit ein paar gemütliche Stunden verbringen können.

Anzumerken ist noch, dass neben dem gemütlichen Zusammensein eine Tombola-Auslosung stattfindet, wo ein Frühstück mit dem Bürgermeister der Stadt Leinefelde-Worbis, Herrn Grosa, gewonnen werden kann.



Weiterhin möchte ich ebenfalls an das alljährliche

## Weihnachtskonzert

unseres Martinschores am **16.12.2018, ab 17:00 Uhr**, in unserer Kirche, erinnern.

Alle Gäste aus nah und fern sind zu diesem Konzert recht herzlich eingeladen. Für den tollen Einsatz der Chor-Mitglieder möchte ich mich im Voraus bedanken und wünsche uns allen einen wunderschönen kulturellen Abend.

Auch diesjährig muss ich leider eine kleine Anmerkung zur Ablage am Osterfeuer machen: Es ist bitte darauf zu achten, dass der vorhandene Platz optimal und platzsparend genutzt wird. Leider kommt es immer häufiger vor, dass einfach die Sachen vor dem eigentlichen Haufen abgelegt werden und somit alles breit gefahren wird! Die anschließende notwendige Anhäufung der abgelegten Sachen verursacht unnötige Kosten und ist sehr wohl vermeidbar!

Ich möchte daher an dieser Stelle unserer örtlichen Firma, Marco Bachmann & Junior, für ihre bisherige Bereitschaft danken, die notwendigen Nacharbeiten durchzuführen. Das ist heute nicht selbstverständlich und sollte zum Nachdenken anregen. Um auch zukünftig diese Möglichkeiten nutzen zu können, bedarf es der Mithilfe Aller.

Alternativ nimmt die ehemalige Mülldeponie-Umladestation Beinrode kostenlos den Grünschnitt an.

Des Weiteren möchte ich darauf hinweisen, dass in den in kommenden Monaten mit besonderen Wetterlagen zu rechnen ist und daher auf besondere Achtsamkeit und Sorgfalt beim Nutzen der Geh- und Straßenwege innerhalb unserer Gemeinde geachtet werden muss. Die Verhältnisse auf unseren Wegen werden trotz der großen Bemühungen unserer beiden Gemeindearbeiter nicht immer optimal sein und unsere jüngeren und älteren Bewohner vor Herausforderungen stellen.

Zeitgleich möchte ich auch auf die verpflichtende Streu- und Räumpflicht aller Grundstückseigentümer hinweisen und hoffe auf ein hohes Maß an Eigenengagement aller Anwohner bei besonderen Wetterlagen. Danke hierfür im Voraus.

Für Fragen oder Anregungen zu den beiden oben aufgeführten Themen stehen der Gemeindearbeiter und ich gern zur Verfügung und versuchen, auf diese einzugehen.

Ihr Bürgermeister  
Torsten Städtler

## Aus Vereinen und Verbänden

### TISCHTENNIS auf dem Gemeindegarten in Kallmerode für Jung und Alt

Wann? jeweils dienstags im 2-wöchigen Rhythmus  
Beginn: 19.00 Uhr Ende: 22.00 Uhr  
nächsten Termine:

04.12.18  
18.12.18  
01.01.19 (fällt aus)  
15.01.19  
29.01.19



Herzliche Einladung an alle die ein paar gesellige und sportliche Stunden miteinander verbringen möchten. Tischtennisschläger und Bälle liegen auf dem Saal bereit.

gez. Christoph Dietrich

## Gemeinde Kefferhausen

### Amtlicher Teil

#### Entgelt- und Benutzungsordnung für die Benutzung des Versammlungsraumes der Gemeinde Kefferhausen

Aufgrund der §§ 18 und 54 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO - in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. April 2018 (GVBl. S. 74) beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kefferhausen folgende Entgelt- und Gebührenordnung:

##### § 1 Allgemeines

1. Der Versammlungsraum ist eine öffentliche Einrichtung in der Gemeindeverwaltung Kefferhausen und soll dazu genutzt werden das kulturelle, soziale und traditionelle Gemeindeleben zu fördern.
2. Für die Inanspruchnahme der Räumlichkeiten des Versammlungsraumes in der Gemeinde Kefferhausen einschließlich der dort vorhandenen Toilettenanlagen werden die Entgelte nach Maßgabe dieser Entgelt- und Benutzungsordnung erhoben.
3. Die Gemeinde Kefferhausen stellt den Versammlungsraum:
  - volljährigen Privatpersonen (natürliche Personen)
  - Vereinen und Verbänden zur Durchführung von Veranstaltungen des Vereinslebens
  - Veranstaltern von Kulturveranstaltungen
  - anerkannten Selbsthilfegruppen
  - sonstigen Organisationen oder politischen Parteien die sich zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung bekennen
 und juristischen Personen auf Antrag zur Nutzung zur Verfügung, wenn dadurch öffentliche Belange und der eigentliche Nutzungszweck des Objektes nicht beeinträchtigt werden. Eine Versagung des Nutzungsanspruches kann von der Gemeinde ausgesprochen werden, sollten sich erhebliche Bedenken für die allgemeine Sicherheit und Ordnung ergeben. Ein Rechtsanspruch auf Nutzung des Versammlungsraumes besteht nicht.
4. Über die Benutzung durch Privatpersonen und juristische Personen sowie nicht ortsansässige Vereine, Verbände und Organisationen wird im Einzelfall entschieden. Über die Nutzung durch ortsansässige Vereine und Verbände sowie Organisationen kann ein befristetes generelles Nutzungsrecht ausgesprochen werden, welches bei Verstößen fristlos entzogen werden kann. Darüber hinaus ist ortsansässigen Antragstellern Vorrang vor auswärtigen Antragstellern zu gewähren.

5. Die Benutzung des Versammlungsraumes richtet sich nach den Bestimmungen dieser Entgelt- und Benutzungsordnung, soweit nicht durch vertragliche Vereinbarungen in Schriftform andere Regelungen getroffen wurden. Für Sonderveranstaltungen können vertragliche Vereinbarungen geschlossen werden.
6. Der Bürgermeister oder Vertreter nimmt die Koordination der Benutzungszeiten vor und stellt einen Belegungsplan auf. Neu gestellte Anträge können nur im Rahmen der noch vorhandenen Kapazitäten berücksichtigt werden. Das Eingangsdatum der Anmeldung ist hierfür maßgeblich. Der Belegungsplan wird für Jedermann zugänglich veröffentlicht.
7. Die Gemeinde hat das Recht, die genannte Einrichtung aus Gründen der Pflege und Unterhaltung vorübergehend ganz oder teilweise zu schließen.

### § 2 Umfang der Benutzung

1. Das Objekt darf nur in der zugewiesenen Benutzungszeit, Räumlichkeiten und nur für den genehmigten Zweck benutzt werden. Die Benutzung umfasst den Versammlungsraum inkl. Küche, Foyer, Ausschankbereich und die Toiletten. Ausnahmen sind gesondert abzusprechen, zeitlich befristet nutzbar und schriftlich zu dokumentieren.
2. Die dazu gehörenden Einrichtungsgegenstände (wie z.B. Tische, Stühle, Gerätschaften in der Küche, etc) gelten als mitüberlassen, soweit ihre Benutzung nicht ausdrücklich ausgeschlossen ist.
3. Private Veranstaltungen sind Familienfeiern (Geburtstage, Ehejubiläen, Hochzeitsfeiern einschließlich Polterabend und Polterhochzeiten, Konfirmations- und Kommunionfeiern, Trauerfeiern sowie Feiern anlässlich einer Taufe und ähnliche Festlichkeiten) und Firmenfeiern (Firmenjubiläen sowie Arbeitsjubiläen, Betriebs- und Weihnachtsfeiern).
4. Tiere dürfen nicht in den Versammlungsraum gebracht werden. Fahrräder, Mofas, Mopeds und Motorräder dürfen nicht im Gebäude untergebracht werden. Das Anbringen von Bildern, Anschlagtafeln, Werbeplakaten usw. ist nur mit Zustimmung der Gemeinde und nur an den dafür vorgesehenen Stellen erlaubt. Nach der Veranstaltung sind diese vor der Rückübergabe wieder zu entfernen.
5. Wegen eventueller Lärmbelästigungen sind im Interesse der direkten Anlieger bei Veranstaltungen mit Musik Türen und Fenster grundsätzlich geschlossen zu halten. Der Aufenthalt von größeren Menschenansammlungen vor dem Versammlungsraum ist auf ein Mindestmaß unter Berücksichtigung der Lärmbelästigung und der Straßenverkehrsordnung zu minimieren.

### § 3 Benutzungsgenehmigung

1. Jede Benutzung bedarf einer Genehmigung und ist beim Bürgermeister der Gemeinde Kefferhausen zu beantragen. Die Zulassung ist mit Bedingungen und Auflagen verbunden. Regelmäßige Benutzungen gelten mit Aushang des aktuellen Belegungsplanes als genehmigt. Die Benutzung für Einzelveranstaltungen ist schriftlich spätestens vier Wochen vor dem Nutzungstermin verbindlich zu beantragen. Im schriftlichen Antragsformular sind der Benutzer, die Nutzungsdauer und der Nutzungszweck zu benennen.
2. Ein verbindlicher Nutzungstermin kann nur durch Abschluss des schriftlichen Nutzungsvertrages Gültigkeit erlangen. Andere Vereinbarungen oder Zusagen sind nur Vorreservierungen, welche keinen verbindlichen Charakter haben. Die Nutzungstermine sind zentral einzutragen und zu pflegen. Hierbei sind Datum, Zeit, der Name des Veranstalters und die Art der Veranstaltung einzutragen. Die Übersicht der verbindlichen und reservierten Termine ist in geeigneter Form zu veröffentlichen.  
Die Nutzungsgenehmigung kann schriftlich unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs erteilt und mit Nebenbestimmungen versehen werden. Die Genehmigung kann zurückgenommen oder eingeschränkt werden, wenn die Benutzung der Einrichtung durch höhere Gewalt oder aus sonstigen unvorhersehbaren Gründen zu dem beantragten Zeitpunkt nicht möglich ist, hierüber entscheidet im Einzelfall der Bürgermeister. Der Gemeinderat ist im Anschluss davon in Kenntnis zu setzen. Das gilt auch bei nichtordnungsgemäßer Benutzung der Einrichtung, insbesondere bei einem Verstoß gegen diese Benutzungs- und Entgeltverordnung. In diesen Fällen entstehen keine Ansprüche der Benutzer gegen die Gemeinde auf Entschädigung für die Verlegung, Einschränkung oder Absage der Veranstaltung oder auf die Zuweisung einer anderen Einrichtung.

3. Nach Erteilung der Nutzungserlaubnis erfolgt die aktenkundige Schlüsselübergabe in Verbindung mit der Übergabe sonstiger Gebrauchsgegenstände durch den vom Bürgermeister Beauftragten sowie die Einweisung für die zu bedienenden Geräte und Anlagen.
4. Bei groben oder wiederholten Verstößen gegen diese Entgelt- und Benutzungsordnung können einzelne Personen oder Gruppen, Vereine oder Verbände oder sonstige Organisationen durch schriftliche Mitteilung von der Benutzung ausgeschlossen werden. Das Benutzungsverbot spricht der Bürgermeister nach einmaliger Abmahnung aus.

### § 4 Sonstige Verpflichtungen der Benutzer

1. Die Benutzer haben der Gemeinde bei der Antragstellung die für die Durchführung der Veranstaltung verantwortliche erwachsene Person anzugeben. Die verantwortliche Person hat ständig anwesend zu sein und ist für die Gemeinde Kefferhausen während der Veranstaltung ansprechbar/erreichbar.
2. Die Benutzer sind verpflichtet, die benutzen Räume und Einrichtungsgegenstände schonend und sachgemäß zu behandeln. Beim Transport sind Tische und Stühle zu tragen. Bei besonderen öffentlichen Veranstaltungen ist der Boden durch geeignete Maßnahmen zu schützen. Es ist Pflicht eines jeden Benutzers, sich so zu verhalten, dass die Kosten für die Unterhaltung und den Betrieb so gering wie möglich gehalten werden können.
3. Die Benutzer haben der Gemeinde eine Vertrauensperson (volljährig) zu benennen, die auch dafür Sorge trägt, dass nach der Veranstaltung Einrichtungsgegenstände und Licht abgeschaltet sind. Die Vertrauensperson ist auch dafür verantwortlich, dass nach der Veranstaltung die Zugangstüren abgeschlossen werden. Soweit Schlüssel übergeben werden, haftet er/sie dafür, dass dieser nicht missbräuchlich benutzt wird.
4. Die Benutzer erkennen mit der Antragstellung die in dieser Entgelt- und Benutzungsordnung getroffenen Regelungen über die Benutzung des Versammlungsraumes an.
5. Die Benutzer haben auf Ihre Kosten für die Aufrechterhaltung der Ordnung sowie für die Erfüllung aller aus Anlass der Benutzung zu treffenden bau-, feuer-, sicherheits-, gesundheits- und ordnungsrechtlichen Vorschriften zu sorgen.
6. Der Bürgermeister oder eine andere vertretungsberechtigte Person sind berechtigt, die überlassenen Räumlichkeiten jederzeit zu betreten. Ihren Anweisungen ist Folge zu leisten.
7. Für die Entsorgung des während der Nutzung anfallenden Abfalls (Papier, Essenreste, Flaschen etc.) haben die Benutzer selbst zu sorgen.
8. Die zur Verfügung gestellten Räume und Einrichtungsgegenstände sind am Vormittag nach der Veranstaltung bis 12.00 Uhr in dem übernommenen Zustand wieder zu übergeben. Eine gesonderte Regelung zur zeitlichen Übergabe kann getroffen werden, ist bei der Antragstellung anzugeben und wird nach Genehmigung im Übergabeprotokoll schriftlich fixiert.

### § 5 Hausrecht

1. Die Gemeinde Kefferhausen, vertreten durch den Bürgermeister, führt die Aufsicht und sorgt für die ordnungsgemäße Benutzung der Einrichtungen. Sie übt das Hausrecht aus. Den Anordnungen des Bürgermeisters, seines Vertreters und der von ihm Beauftragten ist uneingeschränkt Folge zu leisten.

### § 6 Haftung

1. Die Gemeinde überlässt den Benutzern den Versammlungsraum und Einrichtungsgegenstände ohne besondere Zusage einer Gewährleistungspflicht in dem Zustand, in welchem sie sich befinden. Sie gelten als ordnungsgemäß übergeben, wenn nicht Mängel bei der Übergabe unverzüglich angemeldet werden.

2. Die Benutzer stellen die Gemeinde Kefferhausen von etwaigen Haftungsansprüchen ihrer Bediensteten, Mitglieder oder Beauftragten, der Besucher ihrer Veranstaltungen und sonstiger Dritter für Schäden frei, die im Zusammenhang mit der Benutzung der überlassenen Räumlichkeiten und Gegenstände sowie der Zugänge entstehen. Die Gemeinde übernimmt keine Haftung für Unfälle oder Diebstahl, z.B. von Kleidungsstücken.

Die Benutzer verzichten ihrerseits auf eigene Haftpflichtansprüche gegen die Gemeinde Kefferhausen und für den Fall der eigenen Inanspruchnahme die Geltendmachung von Rückgriffsansprüchen gegen die Gemeinde und deren Bedienstete oder Beauftragte. Die Benutzer haben eine ausreichende Haftpflichtversicherung abzuschließen, durch welche auch die Freistellungsansprüche gedeckt werden.

- 3. Hiervon bleibt die Haftung der Gemeinde als Grundstückseigentümerin für den sicheren Bauzustand gemäß § 836 BGB unberührt.
- 4. Die Benutzer haften für alle Schäden, die der Gemeinde am Gebäude, Räumen, Einrichtungen, sonstigen zur Benutzung überlassenen Gegenständen und Zugangswegen anlässlich der Benutzung entstehen. Der Benutzer haftet insbesondere auch für den Schlüsselverlust (Zentralschließanlage).
- 5. Die Gemeinde wird vom Benutzer von etwaigen Ansprüchen, die im Zusammenhang mit zu entrichtenden GEMA-Gebühren oder Beiträgen zur Künstlersozialkasse stehen, freigestellt.

**§ 7 Benutzungsentgelt**

- 1. Mit dem festgesetzten Entgelt werden die anteiligen Kosten der anteiligen regelmäßigen Aufwendungen Bewirtschaftung, Unterhaltung, Abnutzung abgedeckt. Für darüber hinausgehende Leistungen sind der Gemeinde entstehende Aufwendungen zu ersetzen bzw. in Abstimmung mit der Gemeinde zu beauftragen.
- 2. Die Nebenkostenpauschale umfasst alle Kosten wie Wasser, Abwasser, Strom und Heizung im üblichen Umfang ein.
- 3. Bei allen Veranstaltungen kann für eventuell eintretende Beschädigungen und Verschmutzungen eine Kautions erhoben werden. Die Höhe der Kautions wird in Höhe von 100,00 EUR festgesetzt und ist spätestens bei der Übergabe der Räume fällig. Die Rückzahlung der Kautions wird nur vorgenommen, wenn eine abschließende Besichtigung stattgefunden hat und keine Beanstandungen (Beschädigungen und/oder Verschmutzungen) vorliegen.

**§ 8 Reinigung**

- 1. Um die Sauberkeit des Objektes und seiner Einrichtungen und Gegenstände insbesondere des Fußbodens in einem gepflegten Zustand zu erhalten, sind die Räume nach Aufnahme des losen Schmutzes unter Benutzung eines Reinigungs- und Pflegemittel feucht zu wischen. Bei Benutzung der Räume über mehrere Tage hat eine tägliche Zwischenreinigung zu erfolgen. Das angrenzende Gelände und der genutzte Parkplatz sind besenrein gesäubert zu übergeben.
- 2. Alle benutzten Gegenstände (Tische, Stühle etc.), insbesondere aus der Küche und elektrische Gerätschaften sind in einen sauberen und einwandfreien Zustand wieder an deren Ursprung zu platzieren.

**§ 9 Zahlungsverpflichtung und Fälligkeit**

- 1. Die Entgelte und Kostenerstattungen werden schriftlich festgesetzt. Das Benutzungsentgelt ist bei einmaliger oder unregelmäßiger Nutzung innerhalb von 14 Tagen nach Festsetzung zu entrichten.
- 2. Zahlungspflichtige sind die Veranstalter, die Benutzer oder diejenigen, die die Gemeinde zur Bereitstellung veranlassen haben (Antragsteller). Mehrere Schuldner haften als Gesamtschuldner.
- 3. Die Verpflichtung zur Zahlung des Benutzungsentgeltes entsteht mit der Erteilung der Benutzungsgenehmigung bzw. mit Aufnahme der Nutzung in den Belegungsplan unabhängig davon, ob eine Benutzung tatsächlich stattgefunden hat, ausgenommen hiervon sind Veranstaltungen gemäß § 2 Abs. 3.

Für die Nutzung werden folgende Nutzungsentgelte zuzüglich Kautions in Höhe von 100,00 EUR (gemäß § 7 Abs.3) erhoben:

Ganztägige Benutzung durch Privatpersonen	80,00 EUR inkl. NKP
Folgetag	50,00 EUR inkl. NKP
Trauerfeierlichkeiten	50,00 EUR inkl. NKP
Ganztägige Veranstaltungen durch Vereine oder Organisationen	80,00 EUR inkl. NKP

**§ 10 Gebührenermäßigung, Gebührenbefreiung**

- 1. Bei Veranstaltungen von gemeinnützigen ortsansässigen Vereinen und Organisationen, oder kulturelle Veranstaltungen kann ein Gebührenerlass in Höhe von 50 % gewährt werden.
- 2. Für die Nutzung des Versammlungsraumes durch schulische Veranstaltungen, der Kindertagesstätte, von Einrichtungen der musikalischen Erziehung von Kindern und Jugendlichen, für kirchliche Zwecke, von ortsansässigen Vereinen in Vorbereitung von kulturellen Jahresveranstaltungen werden keine Entgelte erhoben, sofern es sich nicht um Veranstaltungen nach § 2 Abs.3 handelt.
- 3. Für die Nutzung des Versammlungsraumes für Gemeinderatssitzungen, Sitzungen der Gemeinschaftsversammlung, Bürgerinformationsveranstaltungen, Bürger-Versammlungen, Rentnerveranstaltungen, Mitgliederversammlungen von Vereinen, Verbänden, Parteien und Organisationen aus der Gemeinde, kirchliche Zwecke, Hilfs- und Blutspendaktionen werden keine Entgelte erhoben, sofern es sich nicht um Veranstaltungen nach § 2 Abs.3 handelt.

**§ 11 Schlussbestimmungen und Inkrafttreten**

- 1. Über Ausnahmen von der Entgelt- und Benutzungsordnung entscheidet der Bürgermeister.
- 2. Die Entgelt- und Benutzungsordnung tritt am 01.10.2018 in Kraft. Gleichzeitig treten alle übrigen dieser Ordnung entgegenstehenden Vorschriften außer Kraft.

Kefferhausen, den 9. Oktober 2018

**Gez. Tino Jäger - Siegel - Bürgermeister**

**Nichtamtlicher Teil**

**Wir gratulieren**

**... im Monat Dezember 2018 ganz herzlich:**

**Auf vielfachen Wunsch der Bürger werden ab dem 01.01.2017 alle Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr wieder veröffentlicht.** Jeder Bürger hat das Recht Widerspruch bei der Übermittlung der Daten einzulegen (§50 Abs. 2 und 5 BMG). Der Widerspruch hat schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgerbüro der VG Dingelstädt zu erfolgen.

Frau Gertrud Messelis	am 01.12.	zum 86. Geburtstag
Frau Rita Schuchart	am 03.12.	zum 82. Geburtstag
Frau Anna-Maria Nachtwey	am 10.12.	zum 78. Geburtstag
Frau Gerda Stöber	am 13.12.	zum 89. Geburtstag
Frau Maria Weber	am 15.12.	zum 84. Geburtstag
Frau Anneliese Lerch	am 21.12.	zum 72. Geburtstag
Herr Gerhard Strecker	am 23.12.	zum 77. Geburtstag
Herr Ewald Opfermann	am 25.12.	zum 80. Geburtstag
Frau Elisabeth Meier	am 26.12.	zum 78. Geburtstag

Die Gemeindeverwaltung Kefferhausen wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr.



# Gemeinde Kreuzebra

## Nichtamtlicher Teil

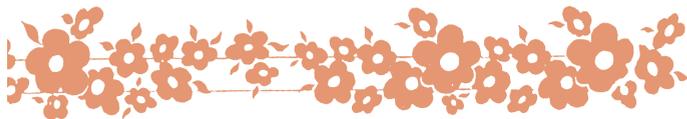
### Wir gratulieren

#### ... im Monat Dezember 2018 ganz herzlich:

**Auf vielfachen Wunsch der Bürger werden ab dem 01.01.2017 alle Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr wieder veröffentlicht.** Jeder Bürger hat das Recht Widerspruch bei der Übermittlung der Daten einzulegen (§50 Abs. 2 und 5 BMG). Der Widerspruch hat schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgerbüro der VG Dingelstädt zu erfolgen.

Herr Reimund Kraushaar	am 10.12.	zum 77. Geburtstag
Frau Emmy Metze	am 10.12.	zum 74. Geburtstag
Herr Ludwig Pfad	am 17.12.	zum 90. Geburtstag
Herr Ludwig Kellner	am 18.12.	zum 80. Geburtstag
Herr Aloys Haase	am 23.12.	zum 78. Geburtstag
Frau Kordula Kühn	am 24.12.	zum 79. Geburtstag
Frau Margareta Kellner	am 26.12.	zum 82. Geburtstag

Die Gemeindeverwaltung Kreuzebra wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr.



## Gemeindenachrichten

### Mitteilung des Bürgermeisters

Hiermit möchte ich Sie recht herzlich zur alljährlich stattfindenden

### Adventsfeier mit unseren Seniorinnen und Senioren

einladen.

Die Adventsfeier, zusammen mit der kirchlichen Gemeinde organisiert, soll am

**09. Dezember 2018 ab 15.00 Uhr  
im Saal unseres Gemeindezentrums**

stattfinden.



Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Kreuzebra, hiermit möchte ich zusammen mit dem Gemeinderat zu einer Einwohnerversammlung am Freitag, dem **23. November 2018**, in den Saal unseres **Gemeindezentrums „Am Anger“** um **19.00 Uhr** einladen.

Zu dieser Einwohnerversammlung habe ich den Bürgermeister von Dingelstädt, Herrn Andreas Fernkorn, eingeladen.

An diesem Abend wollen wir die Bürgerrinnen und Bürger über die Bildung der Landgemeinde informieren. Wir wollen gemeinsam zurückschauen aber auch nach vorn blicken.

Was wird aus Kreuzebra als Dorf innerhalb der Landgemeinde „Stadt Dingelstädt“?

Außerdem möchte ich die Versammlung nutzen, um zusammen mit den Autoren über den Stand der Bearbeitung des Filmes und des Buches zum vergangenen Jubiläumsjahr zu informieren.

#### Ein Hinweis zum Dorfleben:

Von der Friedhofsverwaltung wurde ich darauf hingewiesen, dass auf unserem Friedhof Grabsteine aufgestellt wurden, die nicht ganz der momentan geltenden Satzung entsprechen. Dies hat unter den Einwohnern für Verwirrung gesorgt und ist zum Teil auf Unverständnis gestoßen. Zur allgemeinen Information, die beauftragten Steinmetze haben die Aufgabe und Pflicht den Entwurf für Grabsteine bei der Friedhofsverwaltung einzureichen und dort genehmigen zu lassen. Hierbei sind Unstimmigkeiten aufgetreten.

Die Prüfung der Verwaltung erfolgt natürlich auf Grundlage der geltenden Satzung. Die Steinmetze aus der Umgebung sind für die Zukunft hierauf noch einmal hingewiesen worden.

Auf Grund der momentanen Situation und der jetzt ausgeführten und vorhandenen Grabsteine werde ich dem Gemeinderat vorschlagen, die Satzung zu einem gewissen Teil den jetzt existierenden Gegebenheiten anzupassen.

Bei den pflegearmen Gräbern mit Erdbestattung ist die Gemeinde in der Pflicht, die Grabstätten über 30 Jahre hinweg zu pflegen. Aus diesem Grund ist es besonders wichtig, die Gestaltungssatzung einzuhalten. Dem Gemeindearbeiter muss es ermöglicht werden, die Pflegearbeiten durchzuführen ohne dass es zu Beschädigungen an den Grabsteinen kommt.

Deshalb sind gewisse Einschränkungen bei der Grabsteinkonzeption notwendig.

Ich bitte um Verständnis.

**Ulrich Kühn**  
Bürgermeister

## Kindertagesstätte

### Kindergarten Kreuzebra

Nach einer langen schönen Sommerzeit möchten wir Euch das Neueste aus dem Kindergarten Kreuzebra erzählen.

Im Juli haben wir Sylvia Thrien bei der Einweihung unseres Spielplatzes verabschiedet. Sie wechselte in den Kindergarten Dingelstädt. Dafür durften wir zwei neue Erzieherinnen begrüßen. Zum einen ist es Sandra Prenissl und zum anderen Theresa Kowalewski, die als Standortverantwortliche Sylvia Thrien ersetzt. Zurzeit besuchen 45 Kinder unseren Kindergarten. Aufgrund der vielen Kinder unter drei Jahren wird ab dem 16.11.2018 auch Melanie Schnur bei uns als Erzieherin arbeiten.



Nach einem tollen Erntedankfest mit einem schön, gestalteten Gottesdienst haben wir auch im Oktober unseren heiligen Franziskus gefeiert. Unser Pfarrer war auch eingeladen und hat bei einer kleinen Andacht unsere Kindergartenräume gesegnet.



Die Vorschulkinder trafen sich mit den anderen Ole Kindern in unserer Turnhalle zum Verkehrssicherheitstraining des ADAC. Das war sehr spannend und hat allen Kindern großen Spaß gemacht.

Ganz riesig gefreut haben wir uns über ein Projekt, das wir mit der IKK Classic gestartet haben. Es geht um gesunde Ernährung und Bewegung im Kindergarten. Dafür haben wir 3000€ von der IKK zur Umsetzung bekommen. Näheres berichten wir Euch das nächste Mal.



Aufgrund der vielen Geburtstage im Dorf ist es uns leider nicht mehr möglich zu jedem Geburtstag über 80 Jahre zu kommen. Wir möchten dies auf die 80., 85., 90. Geburtstage und Jubiläen beschränken. Ab dem 90. Geburtstag kommen wir auf Anfrage zu jedem Geburtstag. Wir hoffen Sie haben dafür Verständnis. Jetzt ist der schöne Herbst schon voran geschritten und das St. Martins Fest steht vor der Tür. Wir wünschen allen noch eine schöne Herbstzeit und viel Vorfreude auf Weihnachten.

Euer Kindergarten

## Kirchliche Nachrichten

### Konzertabend in Kreuzebra

Am Samstag, den 08.12.2018 findet in der Pfarrkirche St. Sergius und Bacchus in Kreuzebra um 18:00 Uhr ein Klavierabend mit Werken von Ludovico Einaudi statt.

Die Werke von Ludovico Einaudi (geb. 1955) sind aktuell so populär, wie noch nie. Einaudi füllt mit seiner Live-Musik die Konzertsäle der ganzen Welt.

Es ist der zweite Einaudi-Konzertzyklus von Gregor und Raphael Nachtwey, die bereits 2015 mehrere Benefiz-Konzertabende unter dem Titel Una Mattina gestaltet haben. Seit Beginn des Jahres 2018 arbeiten die beiden Musiker - Vater und Sohn - an einem neuen Einaudi-Programm. Der größte Teil der Stücke der neu aufgelegten Konzertabende finden sich auf Einaudis CD Islands-Essential wieder. Aber auch Stücke aus den Alben Divenire und Elements sind Teil des etwa 80 Minuten andauernden Programms.

Das Konzert in St. Sergius und Bacchus wird abwechselnd auf zwei digitalen Pianos gespielt. Auf einer Leinwand werden dazu live großformatige atmosphärische Videosequenzen projiziert. Die Sequenzen sind inhaltlich ausgerichtet an Themen wie Achtsamkeit, innere Einkehr, Naturverbundenheit und Menschlichkeit. Der sechszehnjährige Raphael Nachtwey ist ein begabter Klavier- und Klarinettenschüler an der Musikschule Duisburg. Er geht an einem Duisburger Gymnasium zur Schule und ist neben der Musik dem Sport verbunden. Er spielt Skaterhockey in der ersten Bundesliga und in der deutschen Nationalmannschaft im U19 Bereich. Gregor Nachtwey war bis 1991 als hauptamtlicher A-Kirchenmusiker in der Duisburger Innenstadt-Kirchengemeinde St. Joseph tätig, bis er in den Dienst der Stadt Düsseldorf eintrat. Er ist dort Referatsleiter für den Bereich Übergang Schule-Beruf.

Das Konzert in Kreuzebra ist das Dritte von insgesamt 5 geplanten Einaudi-Konzerten der beiden Künstler. Der Untertitel der Konzerte lautet „Besser gemeinsam“. Mit den Konzerten werden von ihnen ausnahmslos Aktionen von Menschen für Menschen und soziale Einrichtungen unterstützt. Für alle Konzerte werden weder eine Gage noch Eintritt erhoben.

Der Spendenerlös des Konzerts in St. Sergius und Bacchus geht in voller Höhe an die Kirchengemeinde.

Damit wird ein weiterer Beitrag geleistet für die Renovierung der Kirchenorgel, die ein langgehegter Wunsch vieler Menschen in Kreuzebra ist und vollständig durch Eigenmittel finanziert werden muss.

Die beiden Künstler sind mit ihrer ganzen Familie der Gemeinde Kreuzebra langjährig familiär und freundschaftlich verbunden.

gez. Teamleiter Orgelsanierung  
Raimund Nachtwey

# ISLANDS

## LUDOVICO EINAUDI

PIANO VIDEO MEDITATION  
Raphael Nachtwey  
Gregor Nachtwey

**BESSER GEMEINSAM**  
**Benefizkonzert**

Kreuzebra  
St. Sergius und Bacchus

Eintritt frei

Samstag, 08.12.2018  
18:00 Uhr

Spendenerlös für  
die Renovierung  
der Kirchenorgel

# Gemeinde Silberhausen

## Amtlicher Teil

### Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf

#### Ablesung der Wasserzähler für den Jahresgebührenbescheid 2018 in der Gemeinde Silberhausen

##### Werte Kunden!

Die Wasserzähler der Kunden des Wasserleitungsverbandes „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf werden in den kommenden Wochen abgelesen. Der Ableser unseres Verbandes kommt in der Zeit von

**Montag, den 26. November bis Dienstag, den 04. Dezember 2018 nach Silberhausen.**

Wir bitten den berechtigten Alesern ungehinderten Zutritt zu gewähren. Unsere Ableser können sich entsprechend ausweisen. Sollten wir Sie nicht erreichen, hinterlassen unsere Ableser ein Selbstableseformular. Füllen Sie bitte dieses Formular aus und heften es wieder an die selbe Stelle.

Der Ableser holt es an den folgenden Tagen wieder ab. In den Fällen, wo keine Ablesung erfolgen kann oder keine Meldung des Zählerstandes seitens des Kunden erfolgt, wird der Wasserverbrauch, entsprechend den zur Zeit gültigen Satzungen unseres Verbandes, geschätzt. Eine spätere Korrektur ist nicht mehr möglich.

##### Hinweis: Unsere Ableser sind nicht berechtigt, Geldbeträge einzufordern oder entgegen zunehmen!

Rückfragen zur Ablesung und Abrechnung richten Sie bitte an den Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf, Hauptstraße 3, 37351 Helmsdorf, Telefon 036075/31033, Fax 036075/31034, Frau Werner oder Frau Barth.

Mit freundlichen Grüßen

**Bode**

**Werkleiter**

## Nichtamtlicher Teil

### Wir gratulieren

#### ... im Monat Dezember 2018 ganz herzlich:

**Auf vielfachen Wunsch der Bürger werden ab dem 01.01.2017 alle Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr wieder veröffentlicht.** Jeder Bürger hat das Recht Widerspruch bei der Übermittlung der Daten einzulegen (§50 Abs. 2 und 5 BMG). Der Widerspruch hat schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgerbüro der VG Dingelstädt zu erfolgen.

Frau Marga Schulz	am 04.12.	zum 81. Geburtstag
Herr Gerhard Staufenbiel	am 09.12.	zum 80. Geburtstag
Frau Ingeborg Wegner	am 15.12.	zum 81. Geburtstag
Herr Otmar Nievergall	am 17.12.	zum 80. Geburtstag
Frau Monika Ruhland	am 21.12.	zum 71. Geburtstag
Frau Irmgard Mier	am 25.12.	zum 81. Geburtstag

Die Gemeindeverwaltung Silberhausen wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr.



## Gemeindenachrichten

### Die neue Landgemeinde „Stadt Dingelstädt“

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, meine erste Amtshandlung als Bürgermeister bestand darin, unsere Gemeinde Silberhausen aufzulösen und den Weg für eine neue Struktur zu ebnen. Das war auch für mich nicht einfach oder nur ein formeller Akt, sondern eine schwierige Entscheidung, welcher lange Beratungen und Gespräche mit den Gemeinderatsmitglieder, aber auch meinen Bürgermeisterkollegen vorausgegangen sind und letztendlich zu dieser schwierigen Entscheidung geführt haben.

#### Ende des Jahres 2018 wird die Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt Geschichte sein.

#### Eine neue Gemeindeform, die Landgemeinde, wird dann das bisherige Konstrukt ersetzen.

Paragraph 45a der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) stellt zusammen mit dem Thüringer Gemeindeneugliederungsgesetz (DS 6/6060) die Rechtsgrundlage für die Landgemeinde und die Bezeichnung „Stadt Dingelstädt“ (§ 4 Absatz 4) dar. Hier sind alle Regelungen zur zukünftigen Gemeindeform allgemein formuliert. Spezielle Regelungen, welche genau auf unsere Landgemeinde zutreffen, wurden in einem fast 2-jährigem konstruktivem Prozess mit allen Mitgliedsgemeinden in Form eines Fusionsvertrages erarbeitet. Zur Landgemeinde „Stadt Dingelstädt“ werden folgende Ortschaft gehören:

- Silberhausen
- Dingelstädt
- Helmsdorf
- Kefferhausen
- Kreuzebra.

Die bisher zur Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt gehörende Gemeinde Kallmerode hat sich für ein Zusammengehen mit der Einheitsstadt Leinefelde-Worbis entschieden und wird somit leider nicht zu unserem neuen Ortschaftsverbund gehören.

Der ein oder andere wird sich vielleicht gefragt haben warum eine Neugliederung bzw. die Schaffung einer neuen Gemeindestruktur überhaupt nötig ist?

Leider sind die finanziellen Zuweisungen vom Land in den letzten Jahren deutlich gesunken. Die Ausgaben aber ständig gestiegen. Dieser Zustand macht es uns dauerhaft nicht möglich selbstständig als Gemeinde Silberhausen zu existieren.

Wir versprechen uns von der Schaffung dieser neuen, größeren Struktur höhere Schlüsselzuweisungen vom Land Thüringen, die Nutzung neuer Fördertöpfe welche bisher nur größeren Kommunen zustanden, sowie eine deutlich effizientere und stärkere Verwaltung, welche mit uns gemeinsam neue Projekte umsetzen wird.

Ich bin davon überzeugt, dass wir nur in dieser neuen Gemeindeform für unseren Ort (dann Ortschaft Silberhausen) Investitionen tätigen und gemeindliche Strukturen erhalten können.

#### Die Angst der Bürger Brauchtum und Tradition unseres Ortes könnten verloren gehen, können wir nur gemeinsam entgegenwirken, indem wir auch weiterhin unsere gewachsenen Strukturen in den Vereinen stärken und leben. Der Gemeinderat und ich werden selbstverständlich Ansprechpartner und Unterstützer Ihrer Anliegen bleiben und aktiv mitarbeiten um gemeinsam die Ortschaft Silberhausen zu stärken.

Um dies zu gewährleisten wird es auch zukünftig einen Gemeinderat, welcher dann die Bezeichnung Ortschaftsrat trägt, geben. Dieser wird aus 6 Ortschaftsratsmitgliedern (plus Ortschaftsbürgermeister) bestehen. Der Ortschaftsrat darf nur aus Bürgern welche ihren Hauptwohnsitz in der Ortschaft Silberhausen haben bestehen.

Der Ortschaftsrat entscheidet zum Beispiel über folgende Angelegenheiten der Ortschaft:

- Benutzung, Unterhaltung und Ausstattung der in der Ortschaft gelegenen öffentlichen Kinderspielplätze, der Freizeitangebote für junge Menschen, Sporteinrichtungen, Dorfgemeinschaftshäuser und Einrichtungen des Bestattungswesens,

- Pflege und Durchführung von Veranstaltungen des Brauchtums, der Heimatpflege und der kulturellen Tradition, Förderung und Entwicklung des kulturellen Lebens, Unterstützung der Vereine, Verbände und sonstigen Vereinigungen in der Ortschaft, insbesondere der Ortsfeuerwehr,
- Verwendung der der Ortschaft für kulturelle, sportliche und soziale Zwecke zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel,
- Pflege des Ortsbildes sowie Unterhaltung und Ausgestaltung von öffentlichen Park- und Grünanlagen.

Zusätzlich zu unserem Ortschaftsrat wird es einen gemeinsamen Stadtrat geben, welcher sich bis einschließlich 31.06.2019 aus allen bisherigen Ratsmitgliedern der fünf Ortschaften zusammensetzen wird.

Voraussichtlich am 26.05.2019 werden dann zusammen mit der Europawahl und der Kreistagswahl, der neue Bürgermeister der Landgemeinde Stadt Dingelstädt, der neue Stadtrat sowie die Ortschaftsräte der einzelnen Ortschaften gewählt. Es ist möglich, sowohl für den Ortschafts- als auch für den Stadtrat zu kandidieren. Da die Sitzverteilung beim Stadtrat unabhängig von den einzelnen Ortschaften ist, kann es durchaus möglich sein, dass nicht alle Ortschaften einen oder mehrere Vertreter im künftigen Stadtrat haben werden. Die Stimmen aus Dingelstädt, Helmsdorf, Kefferhausen, Kreuzebra und Silberhausen werden gemeinsam gezählt. Die Sitzverteilung im neuen Stadtrat erfolgt dann nach Anzahl der Stimmen, die ein Wahlvorschlag erhält.

Die Bürgermeister (dann Ortschaftsbürgermeister) der Ortschaften Helmsdorf, Kefferhausen, Kreuzebra und Silberhausen bleiben bis zum Ende ihrer aktuellen Wahlperiode weiter im Amt.

Den Gemeinderatsmitgliedern und mir ist bewusst, dass es sich hier um bedeutende kommunale Veränderungen handelt. Das Veränderungen nicht immer einfach sind und eventuell auch mit Startschwierigkeiten verbunden seien könnten ist nicht auszuschließen. Ich bitte Sie deshalb umso mehr, dem neuen Konstrukt eine Chance zu geben um mit uns gemeinsam an die Vision Landgemeinde „Stadt Dingelstädt“ mitzugestalten und zu entwickeln.

**Michael Groß**  
Bürgermeister

Noch mal alles zusammen gefasst:

Ort: Schießstand Silberhausen  
Termin: **08.12.2018**  
Beginn: **15:00 Uhr**  
Ende: ca. 18:00 Uhr,  
anschließend Siegerehrung

Startgeld: 6,00 € pro Serie

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich auch gesorgt!

**Alle Leser und alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.**

**Der Vorstand**



## Sonstiges

### Hoch Hinaus

#### Ein Projekt der Superlative: Krieger + Schramm Team besteigt Kilimandscharo



Der höchste Berg Afrikas als Höhepunkt eines ganz besonderen Projekts  
Dingelstädt/Arusha (Tansania)

*Das Projekt „Hoch hinaus – Krieger + Schramm ohne Grenzen“ führte ein Team von Mitarbeitern bis auf den höchsten Berg Afrikas. Über verschiedene Meilensteine, wie den Brocken oder die Zugspitze, kam man dem großen Ziel immer näher. Nun wurde „das Dach Afrikas“, der Kilimandscharo erfolgreich von 9 Teammitgliedern bestiegen. Dabei stand nicht der Spaß oder das Abenteuer im Vordergrund. Vielmehr ging es um die gemeinsame Herausforderung, das Teambuilding und um das Verlassen der eigenen Komfortzone.*

2017 startete das Team-Projekt „Hoch hinaus - Krieger + Schramm ohne Grenzen“. Es konnten direkt erfolgreich der Brocken und die Zugspitze als Meilensteine zum großen Ziel erreicht werden. Viele Mitarbeiter waren beteiligt und konnten daran teilhaben – es waren allesamt Erlebnisse, die das gesamte Team zusammenschweißten. Vor allem die Zugspitze inklusive einem unerwarteten Schneesturm war ein Vorgeschmack auf das, was in Afrika auf das Team zukommen würde. 2018 sollte es noch höher hinausgehen. Der Kilimandscharo mit seinen 5.895 m sollte das Ziel für eine Gruppe von 9 Mitarbeitern sein. Die Vorbereitungen darauf waren organisatorisch als auch körperlich herausfordernd, viele Stunden wurden neben der Arbeit geopfert, um das Projekt in die Realität umzusetzen.

Ideengeber war Geschäftsführer Matthias Krieger selbst. Er wollte mit diesem Projekt seinen Mitarbeitern die Chance geben, eine Herausforderung außerhalb des täglichen Arbeitens zu bewältigen. Nur durch das Verlassen der eigenen Komfortzone können sich Menschen weiterentwickeln.

Und das ist das Ziel von Krieger – er möchte seinen Mitarbeitern helfen sich stets weiterzuentwickeln. Und ein solches Projekt bietet alle Möglichkeiten. Vor allem Christopher Conrady, ehemaliger Student und jetziger Projektleiter in München kam eine besondere Rolle zu. Er übernahm die Verantwortung und leitete die Projektgruppe inklusive Organisation von Beginn an. Er erinnert sich noch gut an den Anruf von seinem Chef. „Damals rief mich Herr Krieger an und fragte, ob ich Lust hätte, den Kilimandscharo zu besteigen. Ich war sofort begeistert, musste jedoch anschließend erstmal schauen, wo der Berg liegt und wie hoch er denn überhaupt ist.“, erinnert sich Conrady.

„Und wenn du zweifelst, schau nicht zur Bergspitze. Schau ins Tal, um zu sehen, was du schon alles geschafft hast.“ So verabschiedeten uns unsere Lieben bevor wir zum Kilimanjaro Airport aufgebrochen sind. Das Team bestand aus Mitarbeitern aus den Niederlassungen Dingelstädt, Kassel, Frankfurt und München der Unternehmensgruppe. Sie machten sich auf mit dem Ziel, den höchsten Berg des afrikanischen Kontinentes zu besteigen – den Kilimandscharo. Ein Projekt, welches eine riesige Faszination in dem Unternehmen und darüber hinaus ausübt.

Diese Faszination trat auch vor Ort auf. Tansania als Land hat eine unglaubliche Wirkung, und auch die Menschen: liebevoll und gastfreundlich. So bildeten die K+S Abenteurer in den 6 Tagen, darunter auch Krieger selbst, mit den Guides und Trägern direkt ein funktionierendes Team. Dies brauchte es auch, um die ca. 100km Wegstrecke und über 4500 Höhenmeter zu bewältigen. Die Marangu-Route führte die insgesamt über 30-köpfige

## Aus Vereinen und Verbänden

### Schützenverein Silberhausen

**Der Schützenverein lädt zum  
Adventsschießen in Silberhausen  
am 08.12.2018 ein**



Liebe Schützenschwestern, Schützenbrüder und liebe Leser, das Jahr neigt sich dem Ende und es stehen viele Feiertage an. Traditionell ist es die Zeit der Martinsgänse und der Weihnachtsgänse, Enten und Hühner. Und um dieses gefederte Vieh geht es bei unserem Preisschießen in der Adventszeit. Viele dieser leckeren Braten stehen als Siegestrophäe zur Verfügung. Und weil Weihnachten vor der Tür steht, geht auch keiner leer aus (jeder Schütze erhält mindestens ein Brathähnchen).

Zu erringen sind die Preise in fairem Wettkampf mit dem **KK-Gewehr**. Geschossen wird auf 50 m Distanz, aufgelegt. Um Kosten zu sparen haben wir die Scheiben selber gedruckt. Leider sind uns dabei die Zahlen auf den Scheiben etwas durcheinander geraten.



Damit aber alle die gleichen Chancen haben, erhält jeder Schütze von jeder Scheibe ein Exemplar und tut diese mit je 5 Schuss beschießen. Das Startgeld beträgt pro Serie (3 Scheiben) 6,00 €. Nachkauf ist beliebig oft möglich. Nur bei zu großem Andrang wird die Anzahl der Serien begrenzt um allen die Möglichkeit zur Teilnahme zu geben. Es werden nur vollständige Serien gewertet.

Gruppe vom üppigen Regenwald mit 30°C über arglose und windige Steppen bis hin zum schneebedeckten Gipfel mit -20°C. Der stetig geringer werdende Sauerstoffgehalt tat dann sein Übriges, um den Bergsteigern alles abzuverlangen. Doch alle Anstrengungen wurden belohnt: mit beeindruckenden Momenten, faszinierenden Erlebnissen und Erfahrungen, die die Teilnehmer ihr Leben lang nicht vergessen werden. Vor allem der Gipfeltag brachte alle an Ihre Grenzen – die Strecke, der Weg, der Anstieg, die Höhe, die Kälte, die Anstrengungen der vergangenen Tage. Bei allen war die Erleichterung und Freude groß, als der Gipfel endlich erreicht war. „Ein unbeschreibliches Gefühl. Voller Stolz und Glückseligkeit konnten wir es kaum fassen, dass wir es tatsächlich geschafft haben.“, erzählt Conrady stolz.



Die Hälfte ist geschafft. Auf 3720 Meter hatte man den härtesten Abschnitt noch vor sich.



Ein Glücksgefühl, das seines Gleichen sucht. Auf dem Gipfel war die Erleichterung und die Freude riesig.

„Dass der gesamte Trip eine besondere Erfahrung war, stimmten alle Bergsteiger zu. Ebenso, dass sie an ihre Grenzen und darüber hinaus gegangen sind. Die Herausforderungen konnten nur im Team bewältigt werden. Das Team ist zusammengewachsen, jeder Einzelne hat sich weiterentwickelt. Und genau das war das Ziel dieses Projekts. Ich möchte meine Mitarbeiter stärken und Ihnen die Chance geben, über sich hinaus zu wachsen.“, fasst Unternehmer Krieger zusammen. Und für die weitere Entwicklung sind schon weitere Projekte in Planung. Man darf gespannt sein, wie das Projekt „Hoch hinaus - Krieger + Schramm ohne Grenzen“ weitergeht.

**Über Krieger + Schramm**

Die Krieger + Schramm Unternehmensgruppe hat sich seit ihrer Gründung in 1992 zu einem modernen und leistungsfähigen Baudienstleister entwickelt. Das Angebotspektrum erstreckt sich von der Projektentwicklung über den Rohbau und das schlüsselfertige Bauen bis hin zum Vertrieb der einzelnen Bauvorhaben. Der Hauptsitz liegt in Dingelstädt im Eichsfeld; Niederlassungen befinden sich in Kassel/Lohfelden, Frankfurt/Main und München. Mit derzeit über 100 Mitarbeitern und einem Bauvolumen von mehr als 50 Millionen Euro jährlich hat sich die Unternehmensgruppe zu einem Leistungsträger der Region entwickelt. Vor allem das Engagement in der Ausbildung und bei der Mitarbeiterbegeisterung sind einzigartig.

**Kontakt:**

Michael Fuhlrott  
 Personal + Marketing  
 Tel. 036075 / 388-144  
 michael.fuhlrott@krieger-schramm.de



Mit einem Team von über 20 einheimischen Führern, Trägern und Köchen etc. konnte das Ziel erreicht werden.



**Impressum**

**Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt**

**Herausgeber:** Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt, Geschwister-Scholl-Straße 26/28 - 37351 Dingelstädt  
 Tel. 036075/34-0 · Fax 036075/62777 oder 3458  
 E-Mail: info@dingelstaedt-eichsfeld.de  
 Internet: www.dingelstaedt-eichsfeld.de  
**Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, Langwiesen, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de,  
 Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21  
**Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**  
 Der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt  
 Ansprechpartnerin: Frau A. Eulitz,  
 Tel. 036075/3425, anja.eulitz@dingelstaedt-eichsfeld.de

**Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Vera Schmidt, erreichbar unter Tel.: 0170 / 4365096, E-Mail: v.schmidt@wittich-langwiesen.de  
**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c. Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.  
**Verlagsleiter:** Mirko Reise  
**Erscheinungsweise und Bezugsmöglichkeiten:** Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke bei der Verwaltung kostenlos bezogen werden.

# FAMILIENZENTRUM KLOSTER KERBSCHER BERG

Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt

Anmeldung unter: familienzentrum@kerbscher-berg.de

Tel. 036075 690072

www.kerbscher-berg.de

Termin / Kursbeginn	Thema	Referent/in
<b>November 2018</b>		
Mi, 21.11. 19.30 Uhr	Weihnachtliche Perlensterne	M. Dölle
Do, 22.11. 16.00 Uhr	„Oma und Opa sind die Besten“ - Nachmittag für Großeltern mit Ihren Enkeln ab 4 Jahren	M. Wedekind
Do, 22.11. 19.30 Uhr	Außergewöhnliche Pflegeprodukte - Naturseife selbst herstellen - hübsch dekoriert auch ein individuelles Geschenk	Dr. G. Hentrich
Sa, 24.11. 10.00 Uhr	Nähkurs für AnfängerInnen - besonders für (Groß-)Mütter und Töchter	M. Dölle
Mo, 26.11. 19.30 Uhr	Adventskränze wickeln und gestalten	S. Rodenstock-Köhler
Di, 27.11. 15.00 Uhr	Handarbeit (jeden 2. und 4. Dienstag im Monat) - Bürgerhaus Dingelstädt	M. Dölle
Di, 27.11. 16.00 Uhr	Kreativer Jahreskreis - für Eltern / Großeltern mit Kindern von 4 - 7 Jahren	U. Stöber
Di, 27.11. 16.00 Uhr	Feen filzen für Familien mit Kindern ab 6 Jahren	V. Schilling
Di, 27.11. 19.30 Uhr	Adventskränze wickeln und gestalten	S. Rodenstock-Köhler
Mi, 28.11. 19.30 Uhr	Adventskränze wickeln und gestalten	S. Rodenstock-Köhler
Do, 29.11. 16.00 Uhr	Märchen von Frau Holle erzählt zum Mitspielen und Singen - Für Kinder zwischen 4 - 6 Jahren mit ihren Eltern oder Großeltern	M. Henning
Do, 29.11. 19.00 Uhr	Schafe und Zubehör für Krippen- und Biblische Figuren filzen (3x)	J. Klaus
<b>Dezember 2018</b>		
Sa, 01.12. 15.00 Uhr	<b>„Wir sagen euch an den lieben Advent ...“ - Besinnlich-kreativer Adventsnachmittag für Familien</b>	Bergteam
Mi, 05.12. 09.00 Uhr	Stilltreff - Für Schwangere, stillende, nicht- oder teilstillende Mütter und ihre Babys	B. Gemein
So, 09.12. 19.00 Uhr	Weltweites Kerzenleuchten - Andacht für verstorbene Kinder	
Di, 11.12. 15.00 Uhr	Handarbeit (jeden 2. und 4. Dienstag im Monat) - Bürgerhaus Dingelstädt	M. Dölle
Di, 11.12. 16.00 Uhr	Weihnachtsbaumschmuck selbst gemacht - Für Familien mit Kindern ab 5 J.	V. Schilling
Di, 11.12. 19.00 Uhr	Weihnachtsbaumschmuck selbst gemacht	V. Schilling
Do, 13.12. 16.00 Uhr	Märchen von Frau Holle erzählt zum Mitspielen und Singen - Für Kinder zwischen 4 - 6 Jahren mit ihren Eltern oder Großeltern	M. Henning
Sa, 15.12. 15.00 Uhr	Nachmittag für Alleinerziehende	A. Hagedorn
So, 23.12. 17.00 Uhr	Lichtfeier am 4. Advent	

## Nach Redaktionsschluss eingegangen

### Jagdgenossenschaft Dingelstädt

Im Zusammenhang mit der ab 01. Januar 2019 wirkenden Zusammenlegung von ehemals selbstständigen Gemeinden zur neuen Gebietskörperschaft „Stadt Dingelstädt“, ist von den Mitgliedern der Jagdgenossenschaft Dingelstädt, auf der Grundlage des § 10 (5) des Thüringer Jagdgesetzes, ein Beschluss zum Erhalt des Eigenjagdbezirks Dingelstädt zu fassen.  
Vor dem Hintergrund einer dringenden Beschlussfassung, lade ich zu einer **außerplanmäßigen Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft** am Freitag, den 07. Dezember 2018, um 17.00 Uhr, in das Bürgerhaus der Stadt Dingelstädt ein.  
Eingeladen sind die Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Dingelstädt gehören.

Arnold Metz  
Jagdvorsteher